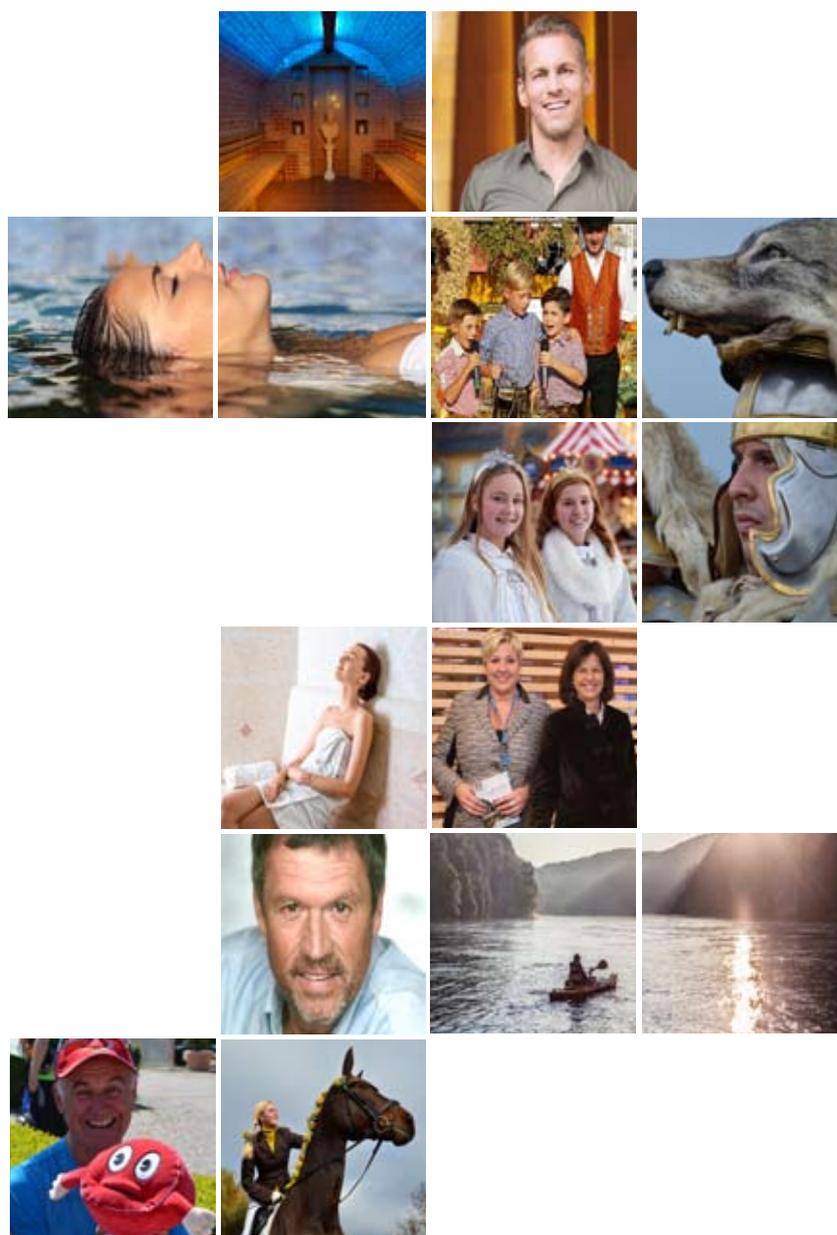


Jahresbericht 2016

Tourist-Information

Bad Gögging



Erschienen 20.04.2017



Allgemeines
Seite 04

**Servicedienstleister &
Vertriebspartner**
Seite 08



Eventmanager
Seite 18

Marketing-Manager
Seite 38



Pressepartner
Seite 58



**Ideenschmieder &
Marktbeobachter**
Seite 64

Netzwerker
Seite 68



Citius, altius, fortius

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Partner und Interessenten am Tourismusgeschehen,



Astrid Rundler
Tourismus-Managerin

die nun vierte Auflage des Jahresberichtes in dieser Form bietet Ihnen nicht nur interessantes Zahlenmaterial und Statistiken. Er gibt auch einen Überblick über die Tätigkeiten der Tourist-Information Bad Gögging, die über die Zimmervermittlung oder die Beratung unserer Gäste vor Ort weit hinausgehen. Vielmehr ist es unser Ziel einen optimalen Service über die gesamte Wertschöpfungskette zu bieten: Von der Erstinformation, über die individuelle Bearbeitung von Informations- und Buchungsanfragen, ein den Erwartungen entsprechendes Urlaubserlebnis vor Ort bis zur Betreuung bei Beschwerden.

Unsere Gäste werden aufgrund zunehmender Reiseerfahrung und Transparenz im Reisemarkt immer anspruchsvoller, die Erwartungshaltung steigt weiter an. Mit dieser Erwartungshaltung müssen wir Schritt halten. So ist ein professionelles Online-Marketing zum Beispiel sehr wichtig, um den Urlauber bereits bei seiner Internetrecherche abzuholen. Online-Marketing ersetzt aber nicht die klassische Anzeigenwerbung, sondern ergänzt diese. Nachdem bereits fast die Hälfte aller Reisen online gebucht wird, ist es ebenso notwendig, eine moderne, aktuelle Homepage zu betreiben, die dem User die Annehmlichkeit bietet, sich schnell und zielgerichtet zu informieren und im Moment seiner Reiseentscheidung buchen zu können. Ich bin froh, dass wir 2016 den Weg eingeschlagen haben und bereits kurz vor der Fertigstellung einer zeitgemäßen neuen Homepage sind.

Enorm wichtig ist auch eine gute Pressearbeit. Dazu gehören nicht nur die Berichterstattung zu Themen und Veranstaltungen am Ort, sondern auch gute Kontakte zu Medien und Redakteuren sowie die perfekte Betreuung von Journalisten und Bloggern am Ort. 1,78 Mio. Abdrucke zur Eröffnung der neuen Römer-Sauna in Tageszeitungen und Zeitschriften mit einem Anzeigenwert von 60.000 Euro geben uns Recht: Konsequente und professionelle PR-Arbeit zahlt sich am Ende aus.

Erfreut stellen wir fest, dass unsere Großveranstaltungen wie die Aktionstage Gesundheit, das Römerfest, das Erntedankfest und der Adventsmarkt nicht nur Besuchermagnete geworden sind, sondern auch für viele Gäste Motivation sind, ihren Urlaub zu diesem Zeitpunkt oder gar ein zusätzliches Wochenende bei uns zu verbringen. Neben all den Tätigkeiten im Vertrieb, im Marketing, als Event-Manager und als Pressepartner ist es uns jedoch wichtig, weiterhin neue Trends und Impulse für unsere Arbeit für Bad Gögging zu erkennen. Der regelmäßige fachliche Austausch auf Tagungen, Workshops und Arbeitssitzungen ist uns daher sehr wichtig.

Es ist nicht ganz einfach, mit der Entwicklung im Tourismus Schritt zu halten, aber ich bin mir sicher, dass wir auf einem guten Weg und auch für das Jahr 2017 gut aufgestellt sind.

Eine interessante Lektüre
wünscht Ihnen

Astrid Rundler

Tourismus 2016 deutschlandweit weiter im Aufwind



Im Jahr 2016 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 447,3 Millionen Übernachtungen von in- und ausländischen Gästen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, war dies ein Plus von drei Prozent gegenüber dem Jahr 2015. Damit stiegen die Übernachtungszahlen zum siebten Mal in Folge und erreichten einen neuen Rekordwert. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland erhöhte sich 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozent auf 80,8 Millionen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland stieg um 3 Prozent auf 366,5 Millionen.

Jahr	Übernachtungen insgesamt	Inlands-tourismus	Änderung zum Vorjahr	Gäste aus dem Ausland	Änderung zum Vorjahr
2016	447,3 Mio.	366,5 Mio.	+ 3%	80,8 Mio.	+ 1%
2015	436,4 Mio.	356,7 Mio.	+ 5%	79,7 Mio.	+ 2%
2014	424,0 Mio.	348,5 Mio.	+ 3%	75,5 Mio.	+ 5%

Quelle: Statistisches Bundesamt

Bayerntourismus mit neuem Rekordergebnis

Der Tourismus in Bayern hat 2016 die Rekordergebnisse von 2015 noch einmal übertroffen. Bayern ist das beliebteste Reiseland in Deutschland. Jahr für Jahr stellt die Tourismusbranche neue Bestmarken auf. Im vergangenen Jahr konnte sogar die Grenze von 90 Millionen Gästeübernachtungen im Freistaat übertroffen werden. Noch nie kamen so viele Menschen nach Bayern, noch nie gab es so viele Übernachtungen. Damit ist 2016 das erfolgreichste Tourismusjahr des Freistaats überhaupt.

Trotz einiger Herausforderungen stieg die Zahl der Übernachtungen um 3,1 Prozent auf 90,8 Millionen und die Zahl der Gästeankünfte um 3,5 Prozent auf 35,4 Millionen im Vergleich zum Vorjahr.

(Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie)



FOTOS: PESSEARCHIV BAYERISCHER HEILBÄDERVERBAND
FOTOLIA(2): GESINA OTTNER

Überdurchschnittliche Bilanz für Bayerns Heilbäder

Die bayerischen Heilbäder und Kurorte haben eine überdurchschnittliche Tourismusbilanz für 2016. Rund 5,4 Millionen Ankünfte bedeuten ein Plus von 5,4 Prozent – das sind fast zwei Prozentpunkte mehr als im bayernweiten Durchschnitt. Mit 23,5 Millionen Übernachtungen und einem Plus von 3,6 Prozent erreichten sie auch hier ein überdurchschnittliches Ergebnis.

„Unter den Top-12-Destinationen Bayerns sind acht Heilbäder und Kurorte. Darauf sind wir stolz. Diese tolle Bilanz ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis aus Investitionen und Innovationen in unseren Mitgliedsorten.“

Klaus Holetschek,
Vorsitzender des Bayerischen Heilbäder-Verbandes



Im vergangenen Jahr investierten die Heilbäder und Kurorte über 100 Millionen Euro in ihre touristische Zukunft, in den vergangenen drei Jahren waren es über 200 Millionen Euro. Investiert wurde unter anderem in die Sanierung oder Erweiterung von Bädern oder Kneippanlagen, den Neubau oder die Sanierung von Kurmittelhäusern oder in die Anlage von Rad- und Wanderwegen. Ein Augenmerk legten die Heilbäder auch auf die Digitalisierung und den Breitbandausbau.

Gästeankünfte in den niederbayerischen Heilbädern

Heilbäder	2015	2016	Änderung	%
Bad Füssing	306.850	315.542	+ 8.692	+ 2,8
Bad Birnbach	130.761	134.254	+ 3.493	+ 2,7
Bad Griesbach	168.483	176.313	+ 7.830	+ 4,6
Bad Abbach	22.518	19.582	- 2.936	- 13
Bad Gögging	106.671	109.281	+ 2.610	+ 2,4
Gesamt	735.283	754.972	+ 19.689	+ 2,7

Quelle: Angaben der jeweiligen Kurverwaltungen

Übernachtungen in den niederbayerischen Heilbädern

Heilbäder	2015	2016	Änderung	%
Bad Füssing	2.440.790	2.432.423	- 8.367	- 0,3
Bad Birnbach	833.195	850.641	+ 17.446	+ 2,1
Bad Griesbach	925.495	953.242	+ 27.747	+ 3,0
Bad Abbach	79.384	71.720	- 7.664	- 9,7
Bad Gögging	474.145	476.568	+ 2.423	+ 0,5
Gesamt	4.753.009	4.748.826	+ 31.585	+ 0,7

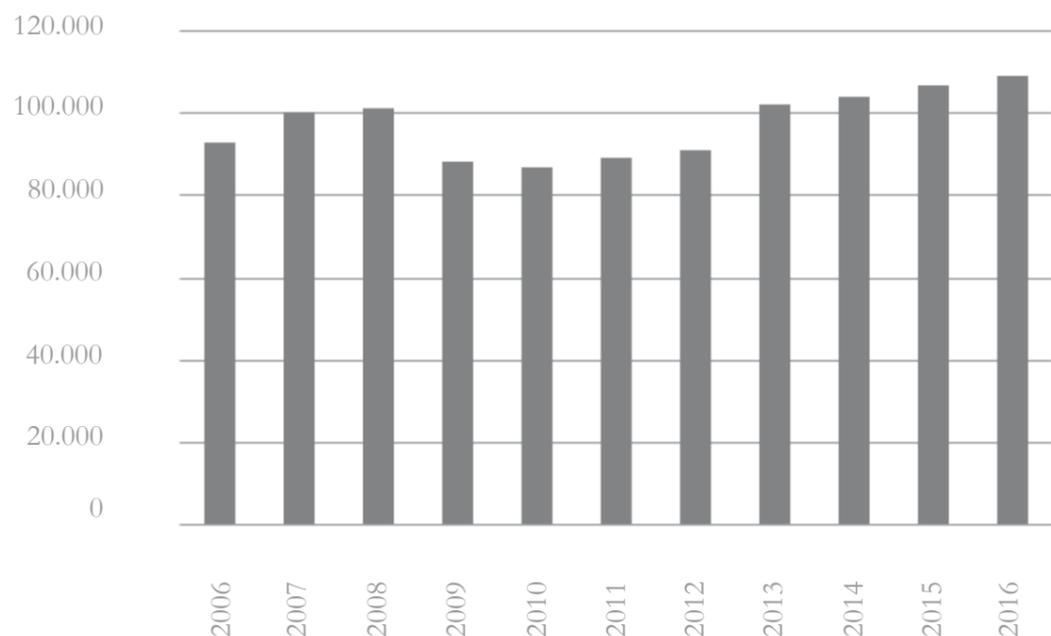
Quelle: Angaben der jeweiligen Kurverwaltungen

Erneut steigende Gästezahlen in Bad Gögging

Bereits zum sechsten Mal in Folge fällt die Bilanz für Bad Gögging positiv aus. 2016 verzeichnete der Kurort ein Gästeplus von 2,40 Prozent. Mit 109.228 Gästeankünften wurde der Rekord von 2015 sogar um 2,40 Prozent übertroffen. Auch die Übernachtungen sind um 0,5 Prozent auf 476.568 leicht angestiegen – und das obwohl ein wichtiges Zugpferd für den Ort, die Römer-Sauna der Limes-Therme, beinahe das gesamte Jahr über außer Betrieb war.



Gästeankünfte in Bad Gögging

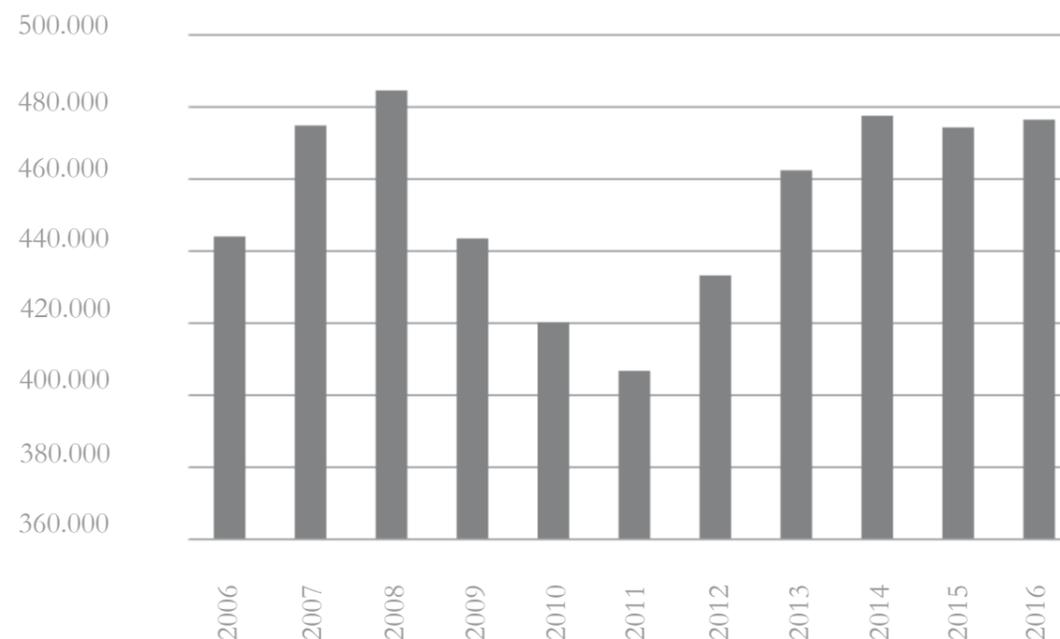


Quelle: Angaben der Tourist-Information Bad Gögging

Gästeankünfte nach Kategorien

Kategorie	2012	2013	2014	2015	2016
Hotels/Kliniken	78.170	87.827	89.918	92.578	95.317
Pensionen/FeWo/Camping >10	12.008	13.170	13.070	13.216	13.090
Pensionen/FeWo <10	1.091	1.011	1.190	868	821

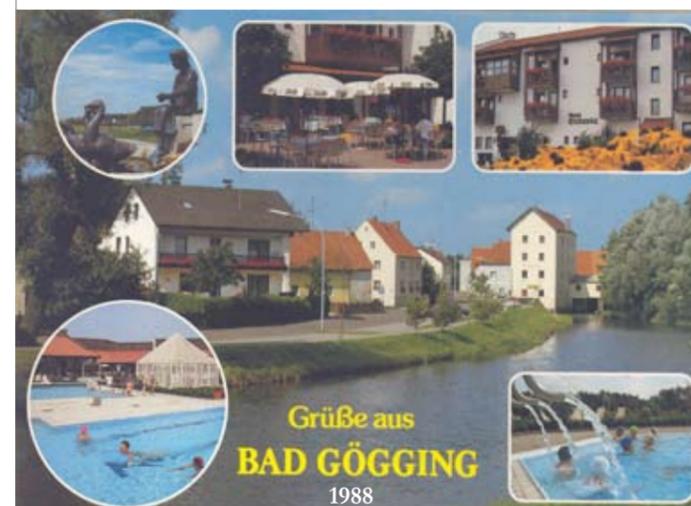
Übernachtungen in Bad Gögging



Quelle: Angaben der Tourist-Information Bad Gögging

Übernachtungen nach Kategorien

Kategorie	2012	2013	2014	2015	2016
Hotels/Kliniken	366.029	390.841	404.642	407.891	410.997
Pensionen/FeWo/Camping >10	57.861	61.455	64.441	58.018	58.123
Pensionen/FeWo <10	9.745	10.448	10.315	8.208	7.448



Rückblick

1986 lag die Zahl der Übernachtungen in Bad Gögging noch bei 178.392.

1996 waren es bereits mehr als doppelt so viele – nämlich 398.956 Übernachtungen.

2016 – weitere 20 Jahre später – sind es nun 476.568 Übernachtungen.

*Servicedienstleister &
Vertriebspartner*



Sieben Tage

die Woche hat die
Tourist-Information für
Gäste geöffnet.

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information übernahmen an 364 Tagen im Jahr – also auch an Wochenenden und Feiertagen – eine Vielzahl an Aufgaben, um einen reibungslosen Ablauf im Tagesgeschäft zu gewährleisten. Insgesamt war die Tourist-Information auch 2016 wieder über 2.500 Stunden für Gäste und Vermieter geöffnet. Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen auch in diverse Marketingprojekte, die Produktentwicklung und die Veranstaltungsorganisation eingebunden.

Das Team der Tourist-Information Bad Gögging 2016



Astrid Rundler
Tourismus-Managerin



Geraldine Pape
Gästebetreuung & Events



Angelique Christen
Gästebetreuung & Events



Theodora Gutneder
Gästebetreuung



Fiorentina Casale
Event- &
Projektmanagement



Daniela Stehr
Auszubildende
seit September 2016



Christine Herzog
Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit



Andrea Holzapfel
Presse &
Online-Marketing



Nina Oberhofer
Die Auszubildende hat 2016
erfolgreich ihren Abschluss als
Kauffrau für Tourismus und
Freizeit absolviert. Neustadts
1. Bürgermeister Thomas Rei-
mer gratulierte persönlich.

FOTO: MAYER(8) INKL. S.8; ARCHIV(2); IRMI GESSNER

Zertifizierte Tourist-Information

Um die Zufriedenheit von Gästen und Partnern fortlaufend zu erhöhen, hat sich die Tourist-Information bereits 2011 der Initiative „ServiceQ“ angeschlossen, auf Anhieb alle Kriterien erfüllt und was noch wichtiger ist: seitdem den hohen Standard kontinuierlich gehalten. Für diese fortwährend gute Leistung erhielt die Tourist-Information 2016 die erneute Zertifizierung mit dem Gütesiegel.

Die offizielle Auszeichnung überreichten Bayerns Wirtschafts- und Tourismusstaatssekretär Franz Josef Pschierer und die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, Angela Inselkammer im Rahmen der Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung (HOGA) in Nürnberg an die beiden Qualitätsbeauftragten Theodora Gutneder und Fiorentina Casale.



v.l.n.r.: Angela Inselkammer, Theodora Gutneder, Fiorentina Casale und Franz Josef Pschierer.

Ausblick: 2017 will die Tourist-Information Bad Gögging nun die nächste Zertifizierungsstufe angehen. Die Chancen dafür stehen gut. Denn alle Counter-Mitarbeiterinnen, die in direktem Kontakt zum Gast stehen, sind ausgebildete Q-Coaches.

Zimmervermittlung & persönliche Beratung

Die Zimmervermittlung inkl. einer professionellen Beratung ist eine der wichtigsten Aufgaben der Mitarbeiterinnen der Gästebetreuung. Gäste, die sich vorab informieren möchten, können dies im gedruckten Gastgeberverzeichnis oder online unter www.bad-goegging.de tun. Hier sind alle Unterkünfte mit Foto, Text und wichtigen Ausstattungsmerkmalen aufgeführt. Dies ist auch die Grundlage der Beratung der Gäste am Telefon oder vor Ort. Die Vermittlung der Gäste (telefonisch oder vor Ort) ist für Vermieter derzeit kostenfrei.



Unter www.bad-goegging.de haben Vermieter darüber hinaus die Möglichkeit, Zimmer online buchbar zur Verfügung zu stellen. Das im System freigemeldete Zimmer erscheint dann nicht nur auf der Website der Tourist-Information Bad Gögging, sondern wird auch über die Kooperation mit dem Tourismusverband Ostbayern in einem weitreichenden Vertriebsnetzwerk ausgespielt. Diesen **Service- und Wettbewerbsvorteil** nutzen derzeit nur elf Bad Gögginger Übernachtungsbetriebe.

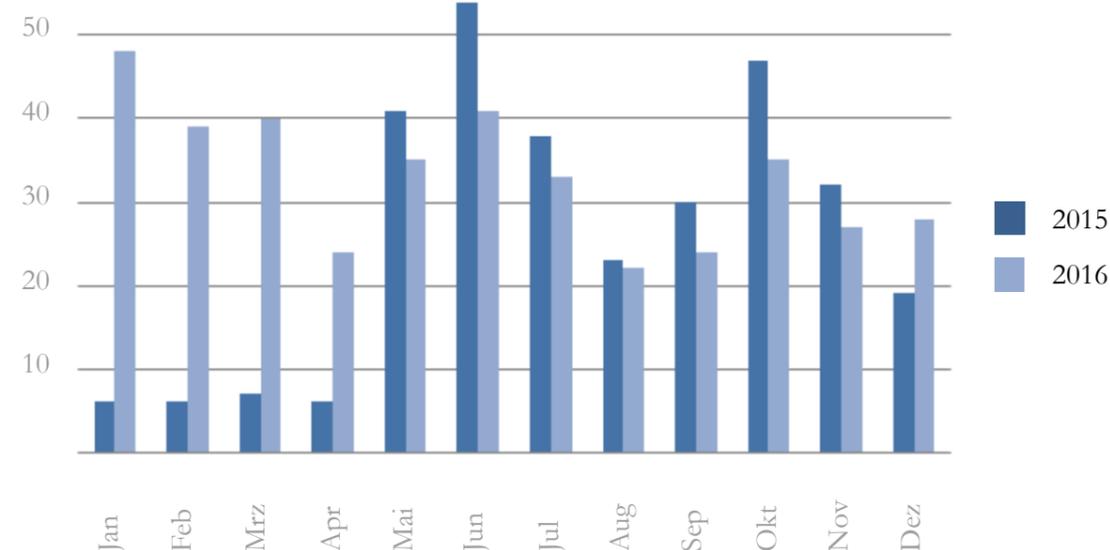
Vertriebsnetzwerk

Über www.bad-goegging.de online buchbare Betriebe profitieren von einem umfassenden Vertriebsnetzwerk. Ein weiterer Vorteil: Die Datenpflege für alle Portale erfolgt an zentralen Stelle.



FOTO: FOTOLIA(3)/ICETEAIMAGES/ BARBARA-MARIA DAMRAU/ DENISMAGILOV; DH STUDIO KÖLN; TOURISMUSVERBAND OSTBAYERN

Anzahl der online getätigten Buchungen 2015 und 2016



Quelle: Angaben Bayern Tourismus und Service GmbH



Was war denn da los?

Nach der Einführung verliefen die Online-Buchungen in den ersten vier Monaten 2015 noch verhältnismäßig zurückhaltend, stiegen dann aber erfreulicherweise sprunghaft an. Umso größer wirkt daher auch die Differenz in der Jahres-Gegenüberstellung der Monate Januar bis April. Von Mai bis November 2016 bleiben die Zahlen dagegen leicht hinter den Ergebnissen von 2015 zurück. Dies ist allerdings kein Phänomen, das nur im Online-Bereich zu beobachten ist.

Vielmehr lassen sich deutliche Parallelen zur allgemeinen Entwicklung der Gästezahlen im Verlauf des Jahres 2016 ziehen. Ob dies dem Umbau der Römer-Sauna geschuldet ist oder andere Faktoren eine Rolle spielen, darüber lässt sich nur spekulieren. Positiv lässt sich jedoch festhalten, dass im Dezember 2016 die online generierten Buchungen wieder deutlich gestiegen sind und auch der Januar 2017 nur knapp die Rekordmarke von 2016 verfehlt hat.

Prospektversand

Im Jahr 2016 erhielt die Tourist-Information lediglich 1926 direkte Prospektanfragen – 2015 waren es noch 3007 Anfragen. Nichtsdestotrotz ist die Tourist-Information Bad Gögging zuversichtlich, dass es sich dabei nur um einen kurzfristigen Rückgang handelt. So gab es im Januar und Februar 2017 bereits eine Steigerung um 150% im Vergleich zum Vorjahr.

Ein zusätzlicher Prospektversand erfolgte auch über Partner wie die Limes-Therme Bad Gögging, den Bayerischen Heilbäderverband sowie den Tourismusverband im Landkreis Kelheim.

Neben dem Versand an Busunternehmen und Vereine wurde 2016 auch eine Katalog-Absatz-Aktion mit dem Online-Portal „Tambiente“ initiiert.

Darüber hinaus wurden tausende Prospekte – teils über die Kooperation „Bayerisches Golf- und Thermenland“ – auf Messen verteilt. Die Besucherzahlen der Messen, auf denen Bad Gögging direkt oder indirekt vertreten war, verdeutlichen die Relevanz der Prospekt- und Messestrategie:

Messe	Termin	Besucher
CMT, die Urlaubsmesse Stuttgart	16.01. bis 24.01.	220.000
Free, München	10.02. bis 14.02.	122.000
Reisen, Hamburg	17.02. bis 21.02.	76.000
Freizeit-Messe, Nürnberg	24.02. bis 28.02.	106.000
Passauer Frühling	05.03. bis 13.03.	70.000
ITB, Berlin	09.03. bis 13.03.	180.000
Die 66, München	08.04. bis 10.04.	48.500
Ostbayernschau, Straubing	13.08. bis 21.08.	400.000



FOTOS: FOTOLIA: GESINA OTTNER; PRIVAT; ARCHIV(6); DH STUDIO KÖLN

Vermittlung von Gästeführern

Die Tourist-Information arbeitet mit einer Vielzahl an freiberuflichen und zertifizierten Gästeführern zusammen. Diese werden von der Tourist-Information entweder direkt beauftragt oder vermittelt. Das Besondere: Jeder der Gästeführer hat verschiedenste „Spezialgebiete“, so dass es möglich ist, ein großes Spektrum an Anfragen abzudecken. Und natürlich weiß auch jeder von ihnen, wo in und um Bad Gögging ein Staunen lauert.

	<p>Andreas Poschenrieder Spezialgebiete (u.a.): Kastell Abusina, Römisches Museum, Heimatgeschichte</p>		<p>Peter Fröhlich Spezialgebiete (u.a.): Altmühltal, fränkischer Jura, Donautal, Hallertau, Ingolstadt, Bad Gögging uvm.</p>
	<p>Doris Nieß Spezialgebiete (u.a.): Kastell Abusina, Römisches Museum, Bad Gögging</p>		<p>Henriette Stange Spezialgebiete (u.a.): Altmühltal, LKelheim, Röm. Geschichte, Kinder- und Jugendführungen</p>
	<p>Agnes Englerth Spezialgebiete (u.a.): Kastell Abusina, Römisches Museum, Abensberg</p>		<p>Ruth Elisabeth Wutzer Spezialgebiete (u.a.): Regensburg, München, Schloss Nymphenburg</p>

Altmühltal-Donau-Card

Die Altmühltal-Donau-Card ist eine Bonuskarte für Urlauber. Mit ihr erhalten Gäste nicht nur bei über 50 Partnerunternehmen in der Region attraktive Vergünstigungen. Auch bei weiteren 450 überregionalen Partnern z. B. im Naturpark Altmühltal und im Bayerischen Wald bietet die Bonuskarte viele Vorteile.

Damit sich der Besitz einer Bad Gögginger Kur- und Gästekarte doppelt auszahlt, erhält jeder Kurkarteninhaber in der Tourist-Information die Altmühltal-Donau-Card mit Begleitheft kostenlos.

3000

Bonuskarten
wurden 2016
ausgegeben.



Gästeehrungen

Knapp die Hälfte der Bad Gögginger Kur- und Urlaubsgäste sind „Wiederholungstäter“ und schon bis zu sechs Mal in Bad Gögging gewesen. Weitere 25 Prozent sind wahre Bad Gögging Fans und waren schon mehr als sechs Mal im Kurort.

Da die Weiterempfehlung dieser Stammgäste ein wichtiger Faktor für die Gewinnung neuer Gäste ist, wird die Treue zu Bad Gögging daher wertgeschätzt und belohnt. Werden Gäste für 15 Aufenthalte und mehr geehrt, überreicht die Tourismus-Managerin die Präsente sogar persönlich wie hier bei Irmgard Schlöbl (links im Bild), die bereits zum 80. Mal als Kurgast in Bad Gögging war.



Anzahl der Ehrungen und Geehrten seit 2011

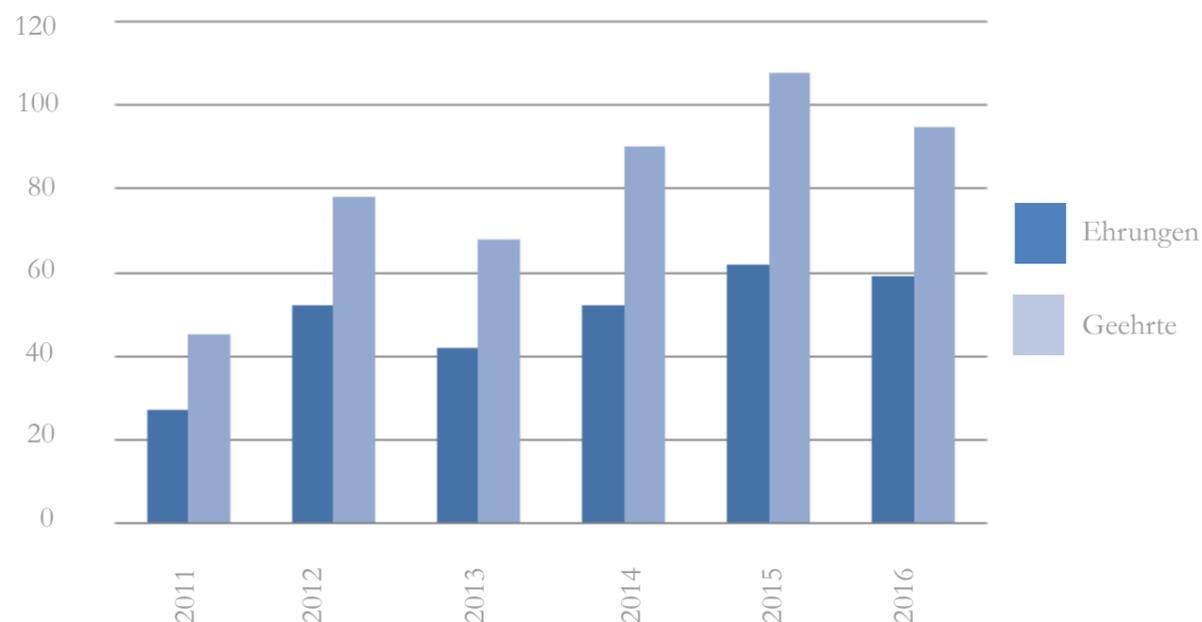


FOTO: FOTOLIA/HANS WICHMANN; ARCHIV (4)

Pflege von Wanderwegen

Der Weg ist das Ziel – Pilgern liegt im Trend

Weg von Alltagshektik und Reizüberflutung hin zur Langsamkeit und einem einfachen Leben: Pilgern wird zum Trend. Jeder siebte Deutsche (14 Prozent) kann sich mittlerweile vorstellen, eine Pilgerreise zu unternehmen. Das hat eine Umfrage des Marktforschungsinstituts Mindline Media im Auftrag der Zeitschrift „P.M. Guide“ ergeben. Bei den unter 30-Jährigen liegt der Anteil der an Pilgerfahrten Interessierten mit 29 Prozent am höchsten, ergab die Umfrage. Acht Prozent der Befragten haben schon einmal an einer Pilgerreise teilgenommen, wobei der Schwerpunkt bei den über 50-Jährigen liegt.



Es muss nicht gleich der Jakobsweg durch ganz Europa sein. Auch in Deutschland locken Pilgerpfade mit traumhafter Landschaft und spannender Geschichte. Mit der Eröffnung des Europäischen Pilgerweges Via Nova im April 2015, führt nun auch ein Pilgerweg durch Bad Gögging.



Am 29. April begrüßte die Tourist-Information Bad Gögging 30 angehende Pilgerbegleiter für den Pilgerweg „Via Nova“. Sie informierten sich im Römischen Museum über Kirche und Römische Badetradition. Erste begleitete Pilger auf der Via Nova machten 2016 bereits Station in Bad Gögging. Den begehrten Pilger-Stempel kann man sich natürlich auch in der Tourist-Information abholen.



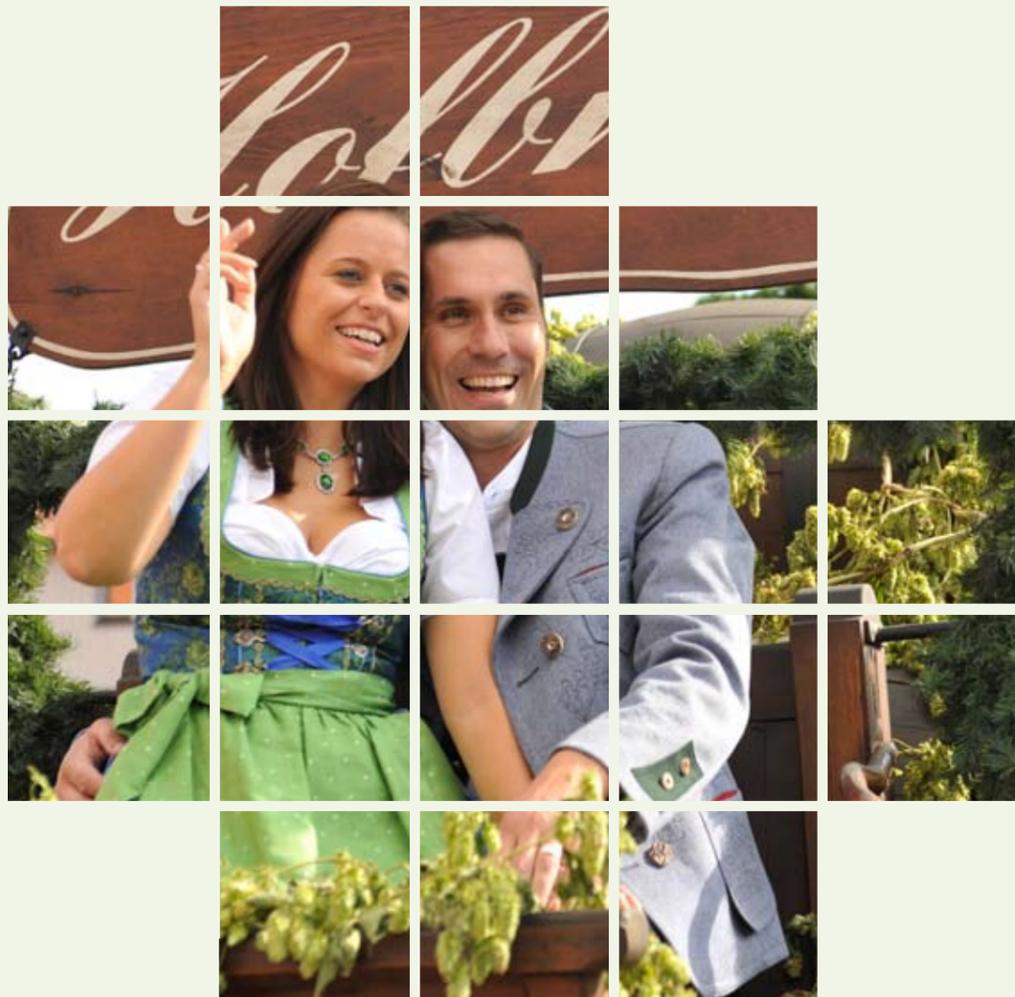
Selbstverständlich findet auch ein regelmäßiger Austausch über das Via Nova-Projekt statt. So zum Beispiel im Oktober 2016 bei der Regional-konferenz im Kloster Rohr – unter anderem mit Florian Best Projektleiter Tourismusverband im Landkreis Kelheim (1.v.l.); den Vertretern der Kurorte im Landkreis Astrid Rundler (3.v.r) und Tilmann Kaiser (3.v.l) sowie Abt em. Gregor Zippel (1.v.r).

Eventmanager

600

Veranstaltungen
organisiert, beworben und
durchgeführt

Die Tourist-Information bietet den Gästen, Bürgerinnen und Bürgern circa 600 Veranstaltungen pro Jahr. Die Auswahl reicht von sportlichen Aktivitäten über gesundheitsorientierte Veranstaltungen bis hin zu kulturellen Erlebnissen und Ausflügen.



Wie Print- und Online-Marketing ist auch das Event-Marketing essentieller Bestandteil eines gelungenen Marketing-Mixes und ein wichtiger Baustein in der Unternehmenskommunikation. In Bad Gögging gilt dies vor allem unter den Aspekten **Absatz- und Imageförderung** (Prospektabgaben, neue Gäste gewinnen). Ein Beispiel: Während des Römerfestes im August 2016 konnten tausende Gastgeberverzeichnisse verteilt und so sicherlich auch neue Gäste für einen längeren Aufenthalt akquiriert werden.

Dass die Event-Strategie, die nun seit einigen Jahren verfolgt wird, inzwischen aufgeht, belegt unter anderem das positive Feedback der Gäste und Einheimischen: Bad Gögging wird längst nicht mehr nur als „verstaubter Kurort“ wahrgenommen, an dem nichts geboten ist. Immer häufiger legen Gäste ihren Urlaub genau so, dass er zu den Veranstaltungen passt, was sich an den entsprechenden **Übernachtungen und Besucherzahlen** messen lässt. Zudem buchen Gäste, die erstmals zu einer Veranstaltung kommen, oftmals auch einen zweiten Aufenthalt.

Die Organisation mehrtägiger Großveranstaltungen von solcher Tragweite und Strahlkraft erfordert aber auch personelle Kapazitäten und fachliches Know-how. Hier war die Tourist-Information 2016 bestens aufgestellt. Und so kamen alleine bei sieben Großveranstaltungen im vergangenen Jahr insgesamt rund 30.000 Besucher nach Bad Gögging.

30.000
Besucher an 12 Tagen

FOTOS: ACHIM GRAF(3) INKL. S.18; BENE WEBER; DIE GEBRÜDER KRIMM; ARCHIV; PRIVAT

Stimmen zum Veranstaltungsjahr 2016

” 2016 war ich als Gstanzlsänger zu Gast beim Erntedankfest in Bad Gögging. Vor allem die großartige Stimmung bei der Veranstaltung hat mich begeistert. Nicht nur die Organisatoren waren gelassen und immer gut gelaunt. Auch das Publikum ging bei meinem Auftritt von der ersten Minute an voll mit. So eine tolle Atmosphäre ist für einen Künstler natürlich Gold wert.“

Bene Weber, Gstanzlsänger



” Im vergangenen Dezember war ich mit dem Programm ‚Die Heilige Nacht – eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma‘ zu Gast in Bad Gögging. Die Räumlichkeiten des Kurhauses haben mir so gut gefallen, dass ich im August 2017 mit dem Stück ‚Love Letters‘ gerne wieder nach Bad Gögging zurückkehren werde.“

Hansi Kraus, Schauspieler



” Ob Gesundheitstage oder Erntedankfest – für das Team der Tourist-Information Bad Gögging habe ich inzwischen mehrere Veranstaltungen moderiert. Entscheidend für die langjährige Zusammenarbeit ist für mich vor allem die professionelle Organisation der Veranstaltungen von der ersten bis zur letzten Minute.“

Rudolf Heinz, TV-Moderator



” Bereits seit einigen Jahren vermittele ich immer wieder Prominente für Veranstaltungen an die Tourist-Information Bad Gögging. Ausschlaggebend für mich ist, dass die Organisation der Events und die Betreuung der Prominenten stets auf einem gleichbleibend hohem Niveau stattfinden. In Bad Gögging kann ich mich darauf immer verlassen.“

Michael Jodl, Geschäftsführer Agentur „Gebrüder Krimm“



” Wir sind seit 10 Jahren – also seit der ersten Stunde – beim Erntedankfest in Bad Gögging dabei und wir kommen immer wieder gerne. Warum? Weil die Veranstaltung keinen Volksfestcharakter hat, sondern die Veranstalter darauf achten, Besuchern wie Teilnehmern ein anspruchsvolles, der Tradition verpflichtetes Programm zu bieten.“

Peter Wutzer, Blaskapelle Ochsentreiber



4. Bad Gögginger Aktionstage „Gesundheit“, 7. & 8. Mai 2016

Veranstalter: Tourist-Information Bad Gögging

Projektmanager: Fiorentina Casale, Angelique Christen



Die Veranstaltung in Zahlen

Aktionstage: 2

Besucher: schätzungsweise 3.000

Aussteller: 27

Vorträge: 21

Teilnehmer Benefiz-Walking: 266

Spendensumme: 2305 Euro

Premiere bei den Bad Gögginger Aktionstagen Gesundheit: Diese starteten 2016 nämlich mit einem **Benefiz-Walking** zugunsten der DKMS. Unterstützt wurde die Aktion von Biathlon-Legende Fritz Fischer, der gemeinsam mit 266 weiteren Walkern auf die Strecke ging. Das Ergebnis: Nach der Aktion konnte das Team der Tourist-Information den angereisten Vertretern der DKMS einen Scheck über 2305 Euro überreichen.

Die Benefiz-Aktion war jedoch erst der Auftakt der großen Gesundheitsmesse, die zwei Tage lang Besucher von Neumarkt bis Ingolstadt nach Bad Gögging lockte. Es präsentierten sich Versicherer neben Massagepraxis, Optiker neben Sanitätshaus oder Blutspendedienst neben Fachklinik. Doch nicht nur zuhören durften die Besucher. **„Mitmachen ausdrücklich erlaubt“** lautete 2016 die Devise in rund zwanzig Workshops.

Mit der Show **„Ich bin dann mal schlank“** von Bühnenentertainer und Bestsellerautor Patric Heizmann gab es am Sonntag dann auch noch Lachmuskeltraining für die Besucher.



FOTOS: ARCHIV (10)

Römertage „Salve Abusina“, 13. bis 15. August 2016

Veranstalter: Stadt Neustadt a.d. Donau/Tourist-Information Bad Gögging

in Kooperation mit MICE IN MOTION, Regensburg



„Geschichte zum Anfassen für Groß und Klein“ lautete das Motto auch 2016 bei Bayerns größtem Römerfest „Salve Abusina“. Drei Tage lang nahmen Gladiatoren und Handwerker im ehemaligen römischen Grenzkastell Abusina Besucher auf eine aufregende Zeitreise zurück in die Antike mit.

Erstmals in der Geschichte der Veranstaltung machte sich eine der Römergruppen diesmal sogar zu Fuß auf den Weg nach Eining. Die Römergruppe Legio III Italica Antoniniana aus Regensburg marschierte mit rund 45 Kilo Marschgepäck pro Person und in voller Rüstung von Sinzing aus auf dem Jakobsweg nach Eining. Dort traf sie dann pünktlich zur Eröffnung des Festes ein.

Ein weiteres Highlight: Ein römisches Handelsschiff, ein sogenannter Prahm. Dieses hatte Pro. Dr. Chrisoph Schäfer von der Universität Trier gemeinsam mit seinen Studenten im Maßstab 1:2 gebaut und bei Salve Abusina erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Veranstaltung in Zahlen

Aktionstage: 3

Besucher: schätzungsweise 10.000

Mitwirkende:

30 Gruppen & Händler



Erntedankfest, 25. September 2016

Veranstalter: Tourist-Information Bad Gögging
Projektmanager: Fiorentina Casale, Angelique Christen



Die Veranstaltung in Zahlen

Aktionstage: 1
Besucher: schätzungsweise 7.000
Aussteller: 27

Im Herbst befanden sich auch 2016 wieder weite Teile Bayerns traditionell in Volksfeststimmung. Während man sich mancherorts allerdings gerne mal auf den Konsum von Gerstensaft konzentrierte, durften sich Besucher des Bad Gögginger Erntedankfestes am letzten Sonntag im September über jede Menge Programm freuen.

Nicht, dass es hier kein Bier gegeben hätte. Nein, das schon. Sogar die Hallertauer Bierkönigin war eigens in den Kurort gekommen, um „ihr“ Produkt zu repräsentieren. Dennoch waren es in Bad Gögging vor allem Goßlschnalzer, Schuhplattler, ein Gstanzlsänger, zünftige Musik und der traditionelle Volkstanz, die rund 7000 Gäste auf den Kurplatz lockten.

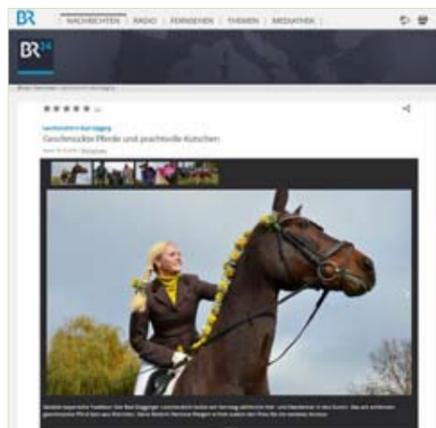
Leonhardritt, 30. Oktober 2016

Veranstalter: Tourist-Information Bad Gögging/RC Aribo e.V.
Projektmanager: Astrid Rundler/Daniela Stehr

Die Veranstaltung in Zahlen

Aktionstage: 1
Besucher: schätzungsweise 600

Liebevoll geschmückte Pferde, prachtvolle Kutschen und gelebte bayerische Tradition – der Bad Gögginger Leonhardritt lockte Ende Oktober erneut zahlreiche Vier- und Zweibeiner in den Kurort.



2016 berichtete auch der Bayerische Rundfunk über den Bad Gögginger Leonhardritt

FOTOS: ACHIM GRAF, BAYERISCHER RUNDFUNK, ARCHIV (6)

Erntedankfest-Kampagne

Ein Programm-Highlight des Erntedankfestes 2016 war der Auftritt von Gstanzl-Sänger Bene Weber. Passend dazu initiierte die Tourist-Information Bad Gögging im Vorfeld dazu einen Gstanzlwettbewerb auf der Social-Media-Plattform Facebook. Zu gewinnen gab es ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im Vier-Sterne-Superior Spa & Golf Resort MARC AUREL inklusive Halbpension.

Wer sich diesen Preis sichern wollte, musste jedoch seine grauen Zellen zum Laufen bringen. Teilnehmen konnte nämlich nur, wer selbst ein Gstanzl über Bad Gögging reimte und ein Video davon mit dem Hashtag **#ErntedankBad-Gögging** bei Facebook postete. Dieses wurde dann von der Tourist-Information Bad Gögging auf deren Seite geteilt. Hier kürten die User dann mittels „Likes“ den Gewinner. Die meisten Likes und damit das Wellness-Wochenende sicherte sich Christian Schlagbauer aus Eining.



Gemeinsam mit Gstanzl-Sänger Bene Weber rief die Tourist-Information bei Facebook zum Gstanzl-Wettbewerb auf – natürlich ebenfalls mit einem Gstanzl.

QR-Code mit Smartphone scannen und Gstanzl-Wettbewerb-Video von Bene Weber ansehen!



Christian Schlagbauer aus Eining konnte mit seinem Gstanzl die meisten Likes generieren und gewann das Wellness-Wochenende im Vier-Sterne-Superior Spa & Golf Resort MARC AUREL.

QR-Code mit Smartphone scannen und Gewinner-Video von Christian Schlagbauer ansehen!



QR-Code mit Smartphone scannen und Gstanzl-Video von Benedikt, Konstantin und Michi ansehen.



Benedikt, Konstantin und Michi aus Irsching landeten mit ihrem Gstanzl zwar knapp auf Platz zwei, durften aber beim Erntedankfest trotzdem gemeinsam mit Bene Weber auf die Bühne.

Voller Erfolg

Alleine durch die Facebook-Aktion „Gstanzl-Wettbewerb“ wurden bereits weit vor der Veranstaltung über 25.000 Personen auf das Bad Gögginger Erntedankfest aufmerksam.

Entscheidend dabei: Für die Aktion wurden keinerlei finanzielle Mittel benötigt! Um die gleiche Reichweite (also 25.000 Personen) mit z.B. Printanzeigen zu erreichen ist dagegen – je nach Verlagshaus – ein ungleich höherer finanzieller Aufwand nötig.

Adventsmarkt „Lichterglanz und Budenzauber“, 3. & 4. Dezember 2016

Veranstalter Tourist-Information Bad Gögging
Projektmanager: Christine Herzog, Geraldine Pape



Die Veranstaltung in Zahlen

Aktionstage: 2
Besucher: schätzungsweise 5.000
Aussteller: 32

„Das ist ja wirklich unglaublich schön hier“, die Mütze angesichts der Kälte weit ins Gesicht gezogen, die Hände tief in den Jackentaschen vergraben, verschlug es Anfang Dezember dem ein oder anderen bei der Ankunft auf dem Bad Gögginger Adventsmarkt fast die Sprache. Kurz darauf war er aber auch schon verschwunden inmitten des urigen Budendorfs am Kurhaus. Bei Lagerfeuer und Kerzenschein machte der Markt seinem Motto „Lichterglanz und Budenzauber“ nämlich einmal mehr alle Ehre – vor allem nach Einbruch der Dunkelheit.

Während die Jüngsten beim Plätzchenbacken, Kasperltheater und Geschenkbasteln im Kurhaus ihren Spaß hatten, drängten sich draußen die Erwachsenen an den Punsch-, Glühwein-, Lebkuchen- und Bratwurstständen.

Am Sonntagabend wurde es im vollbesetzten Kursaal außerdem noch einmal besinnlich. Dort las der Schauspieler Hansi Kraus aus Ludwig Thomas Weihnachtsgeschichte „Die Heilige Nacht“.



FOTOS: FOTO MAYER (4); DIE GEBRÜDER KRIMM; NORBERT GRÜNER; THOMAS STÜVEN

Kooperationen

Folgende öffentlichkeitswirksame Events externer Veranstalter fanden 2016 in Bad Gögging statt:

Trommelevent, 10.-12. Juni 2016

Veranstalter: Norbert Grüner
mit Unterstützung der Tourist-Information Bad Gögging

Das „Internationale Trommelevent“ stand auch 2016 wieder ganz im Zeichen von Mensch, Gesundheit, Ökologie, Spiritualität und Freude. Drei Tage lang trommelten rund 500 Teilnehmer „gemeinsam für Körper, Geist und Seele“ – ein europaweit einmaliges Spektakel. Außerdem gab es im und um das Kurhaus von Bad Gögging einen Handwerker- und Künstlermarkt sowie zahlreiche Vorträge.



LimesRun, 15. Oktober 2016

Veranstalter: PAS-Team Ltd., Bad Kissingen
Ansprechpartner: Joachim von Hippel

Seit Oktober 2013 wird der Cross-Hindernis-Lauf LimesRun in Bad Gögging jährlich ausgetragen. 2016 gehörte er erstmals zu den Qualifizierungsläufen der Obstacle Course Running Association Benelux (OCRA Benelux). Für seine schöne Naturstrecke und die kreativen Stationen wurde er auf dem Fachportal „Trophyrunners“ auf Platz zwei der Läufe mit den besten Hindernissen 2014 gewählt. Bei maximal zehn Grad Lufttemperatur, acht Grad kaltem Wasser und viel zähem Schlamm stellte der Extrem-Hindernis-Lauf die Teilnehmer auch 2016 wieder auf eine knochenharte Probe. Eine tolle Kulisse für die Start- und Ziel-Arena boten 2016 erstmals Kurhaus und Kurpark.

Veranstaltungen, für die die Tourist-Information zwar nicht verantwortlich ist – über die wir uns aber trotzdem besonders gefreut haben.

Alljährliches Prinzenpaarfrühstück in Bad Gögging, 6. Februar 2016
Veranstalter Martin Neumeyer

Vor über zehn Jahren kam Michael Abfall aus Siegenburg, der inzwischen leider verstorben ist, auf Martin Neumeyer zu und regte an, ein Prinzenpaar-Treffen im Landkreis Kelheim zu veranstalten. Ein Problem war damals, dass die vielen Prinzenpaare und Garden im Fasching so beschäftigt waren, dass sie sich gegenseitig nicht besuchen und austauschen konnten. Ein solches Treffen wurde dann am Vormittag des Faschingssamstags fest eingerichtet und mittlerweile fand das Prinzenpaar-Treffen in Bad Gögging im zwölften Jahr statt.

Das Prinzenpaar-Treffen 2016 fand am 06.02.2016 im Kursaal von Bad Gögging statt. Eingeladen waren nicht nur Prinzenpaare und Faschings-Verantwortliche, sondern auch die Öffentlichkeit.



FOTOS: ARCHIV; MITTELBAYERISCHE ZEITUNG (3); FOTOLIA/GLOGOSKI

Hochzeitsmesse im Kurhaus, 6. März 2016
Veranstalter Familie Fischer, Abensberg

Traum in weiß weckte Gefühle

VERANSTALTUNG Hochzeitsmesse lockte viele Besucher nach Bad Gögging.

BAD GÖGGING. Bei der 5. Hochzeitsmesse im Bad Gögginger Kurhaus war wieder alles geboten, um eine perfekte Feier zu gestalten. Die Besucher konnten sich informieren und anregen lassen in Sachen Location, Gastronomie, Hochzeitstorten, Filmvorstellung, Blumen- und Schmuck, Hochzeitsreise, Tanzkurse usw.

Organisatorin Heidrun Fischer dankte in ihren Begrüßungsworten allen, die sie bei den Vorbereitungen unterstützten und wünschte den Ausstellern gute Geschäfte. Schirmherr Bürgermeister Thomas Reimer stellte fest, dass das Ambiente stimmt, denn es ist alles vorhanden für Festivitäten und für einen Traum in Weiß. Er freute sich, dass das Kurhaus mit Leben erfüllt wird und der Wohlstandsaspekt für die Hochzeitspaare ein Leben lang an-



Bürgermeister Thomas Reimer war als Schirmherr vor Ort.

hält. „Es ist ein Meilenstein auf dem Weg zweier Menschen“, so Bürgermeister Reimer. Mit einem Glas Sekt stieß er zusammen mit der Organisatorin Heidrun Fi-

scher, der Touristmanagerin Astrid Rundler, dem Vorsitzenden des Tourismusverbandes Karl Zeitl und allen Ausstellern auf ein gutes Gelingen der dekorativen Messe an. (zpf)



Foto: zpf

Donau Classic, 25. Juni 2016
Donau Classic Veranstaltungen GmbH



Besuch von Bischof Rudolf, 16. Oktober 2016

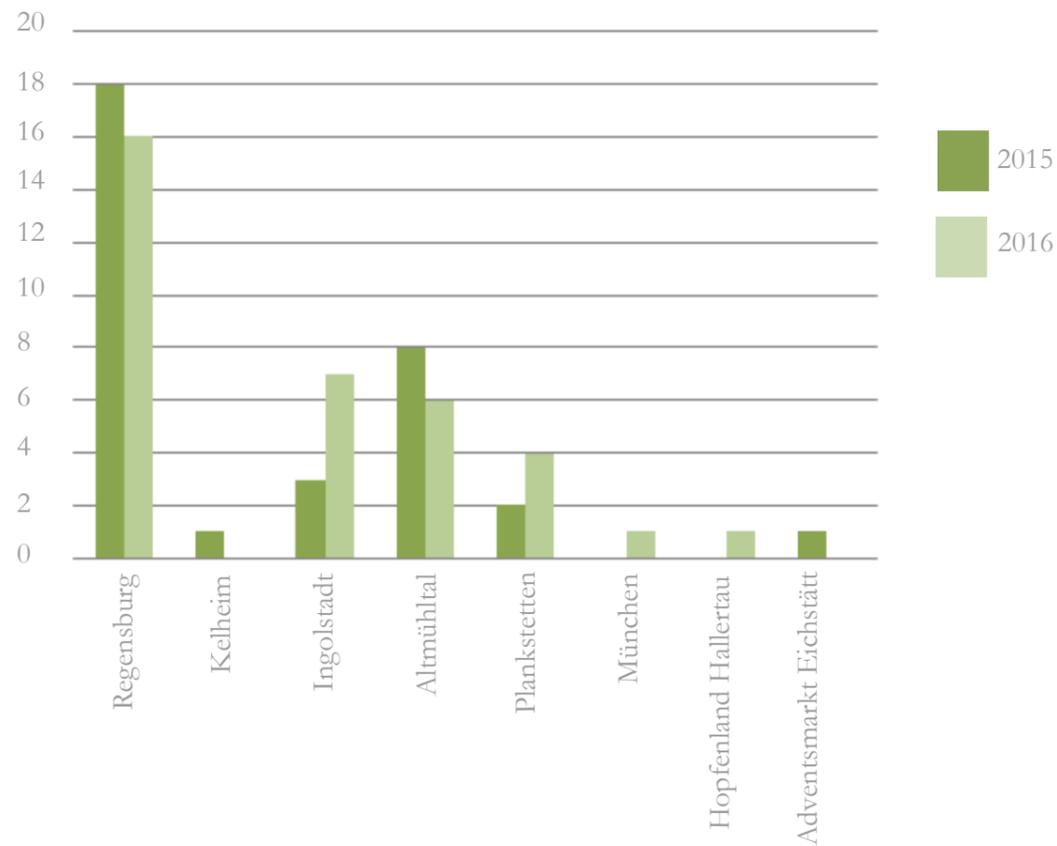


Ausflugsfahrten 2016

Die Tourist-Information organisiert eine Reihe von Ausflugsfahrten zu verschiedenen Zielen in der Umgebung. Diese werden von zertifizierten Gästeführern begleitet. Ein Teil der Fahrten ist auch für Gäste geeignet, deren Mobilität eingeschränkt ist.

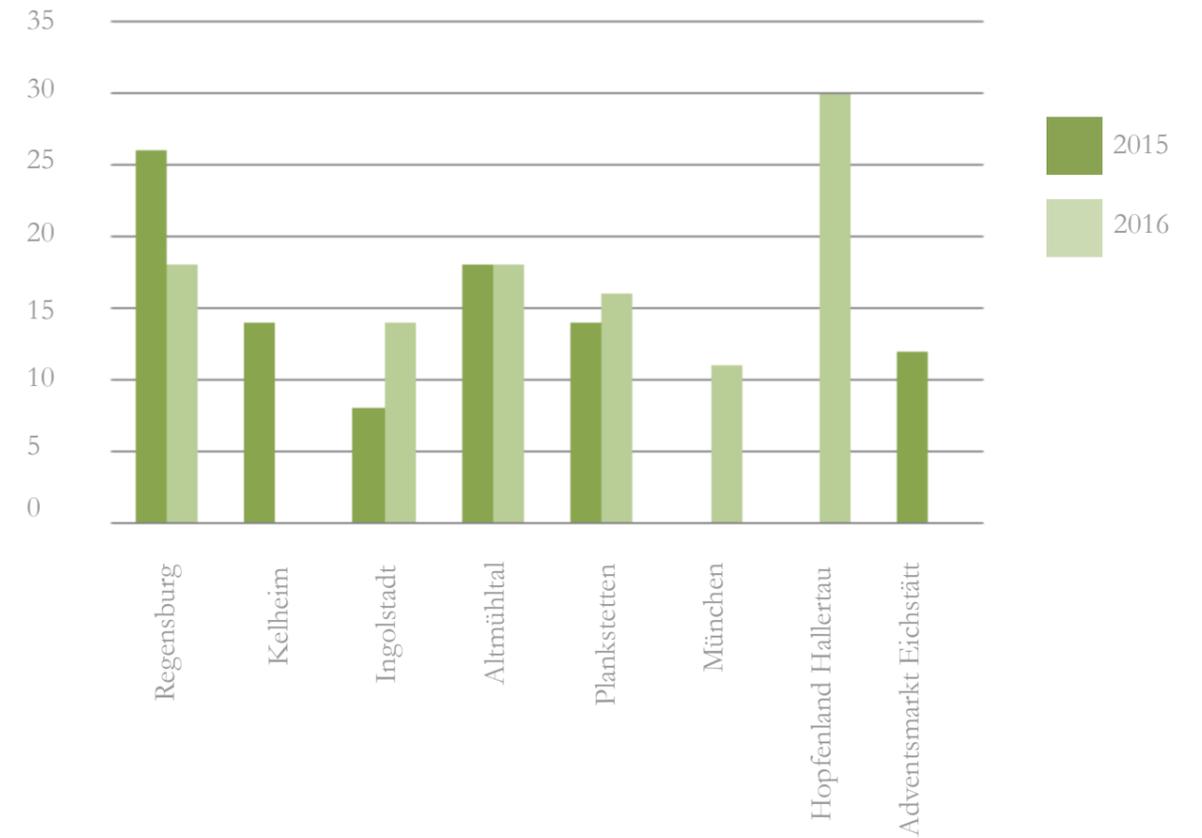
Die Tourist-Information zeichnet sich dabei verantwortlich für die Auswahl der Ziele, die Terminierung der Gästeführer, die Absprache mit dem Busunternehmen und die Abrechnungen. Tickets für die Ausflugsfahrten werden im Vorverkauf in der Tourist-Information ausgegeben.

Anzahl Ausflugsfahrten Quelle: Angaben der Tourist-Information Bad Gögging



FOTOS: KLOSTER PLANKSTETTEN; INGOLSTADT TOURISMUS; REGENSBURG TOURISMUS GMBH; TOURISMUSVERBAND IM LANDKREIS KELHEIM

Durchschnittliche Teilnehmerzahl an Ausflugsfahrten Quelle: Angaben der Tourist-Information Bad Gögging



Besonderheiten

2016 mussten leider alle drei geplanten Ausflugsfahrten zur Befreiungshalle Kelheim aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden.

Nach den beiden ausgefallenen Fahrten nach München 2015 konnte 2016 allerdings wieder eine Fahrt in die Landeshauptstadt stattfinden.

Erfreulich ist auch das gestiegene Interesse der Gäste an den Ausflügen nach Ingolstadt.

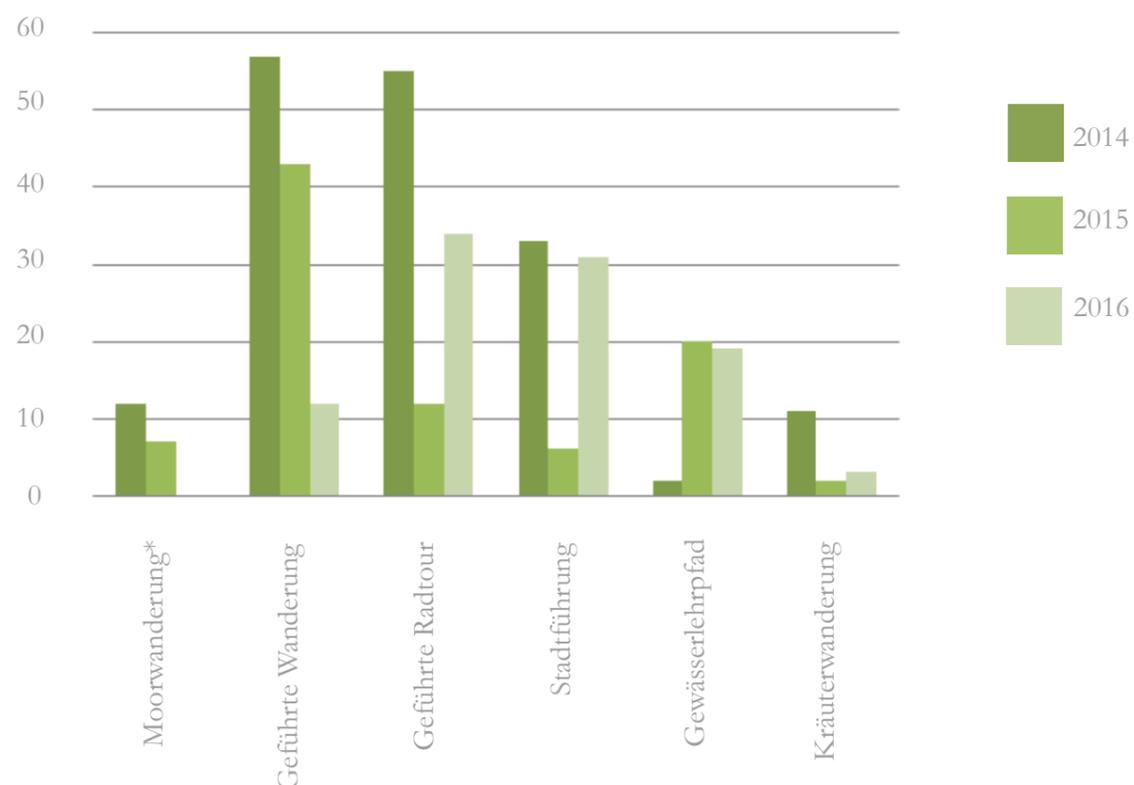
2016 konnte den Gästen auch wieder eine Fahrt durch die Hallertau angeboten werden, die auf großes Interesse stieß.



Stadtführungen, geführte Wanderungen, Radtouren

Die Tourist-Information bietet das ganze Jahr über ein breites Spektrum an verschiedensten Führungen – egal ob per pedes oder mit dem Rad.

Anzahl Teilnehmer Quelle: Angaben der Tourist-Information Bad Gögging



Anzahl Termine	2014	2015	2016
Moorwanderung*	4	4	0
geführte Wanderung	23	15	28
Geführte Radtour	15	2	12
Stadtführung	11	3	21
Gewässerlehrpfad	1	6	22
Kräuterwanderung	3	1	1
Gesamt	57	31	84

* 2016 wurden die Moorwanderungen aufgrund der geringen Nachfrage aus dem Programm genommen.

Führungen im Kastell Abusina und im Römischen Museum

Das Römerkastell Abusina befindet sich im nur wenige Kilometer entfernten Eining. Die Besichtigung des Freilichtmuseums ist jederzeit möglich. Von April bis einschließlich September finden samstags Führungen statt. Sonderführungen für Gruppen können bei der Tourist-Information gebucht werden. Vor allem während der Römertage im August ist das Gelände ein Besuchermagnet.

Führungen im Kastell	2014	2015	2016
Regelführungen	23 (166 Personen)	25 (138 Personen)	26 (143 Personen)
Sonderführungen	19 (766 Personen)	11 (399 Personen)	25 (685 Personen)

Das Museum ist ein wertvolles Kleinod in Bad Gögging, das viel über die Jahrtausende alte Geschichte des Ortes aussagt und bei den Gästen sehr beliebt ist. Es verleiht dem Römerthema zusätzlich Profil und Relevanz.

Führungen im Museum	2014	2015	2016
Regelführungen	212 (575 Personen)	208 (519 Personen)	207 (617 Personen)
Sonderführungen	6 (105 Personen)	7 (222 Personen)	17 (311 Personen)

über 100%

Steigerung gab es 2016 im Vergleich zum Vorjahr bei der Anzahl an Sonderführungen (z. B. für Schulklassen etc.) im Kastell und im Römischen Museum.

Abendveranstaltungen

Die Abendveranstaltungen im Kursaal sind ein wichtiger Teil des Unterhaltungsprogramms im Kurort. Vor allem Gäste, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, freuen sich über das standortbezogene Kulturangebot.

Die Abrechnung der Veranstaltung erfolgt dabei üblicherweise so: 80 Prozent der Einnahmen erhält der Künstler als Gage. 20 Prozent verbleiben bei der Tourist-Information für Aufwendungen (Personal, Technik, Unterhalt Kursaal) und ergeben die Kursaal-Miete. Im Folgenden sind alle Abendveranstaltungen aufgelistet, die 2016 im Kursaal stattfanden:

Datum	Gruppe	Titel
26.02.2016	Wernerl Gerl	Der pure „MannSinn“*
11.03.2016	Leona & Stefan Kellerbauer	Operettenzauber
06.04.2016	Rosi Rentz	Mit dem Fahrrad nach Rom
17.04.2016	Michael Fitz	SoloKonzert „Erfolg“*
29.04.2016	Andre Borello	Magischer Abend
20.05.2016	AS-Entertainment	Musical- und Operettengala
04.06.2016	Tom Kress	Kabarett „Gschafft“*
12.06.2016	Andy Lang	Irish Folk in concert
22.07.2016	Bundespolizei Orchester	Big Band
05.08.2016	Malena Grandoni & Ensemble	Una Notte Italiana
26.08.2016	Wolga Kosaken GbR	Wolga Kosaken
16.09.2016	Leona & Stefan Kellerbauer	Ein Lied geht um die Welt
08.10.2016	4Fun Toni Multrus	Owe & affe*
17.10.2016	Wolfgang Clemens	Vortrag „Tibet & Mongolei“
22.10.2016	Holle Great Erwin Kopold	Bavarian Country Musik
28.10.2016	Weltmusik Konzertagentur	Gregorianika „In Medias Res“
26.11.2016	Erstes kleines Salonorchester	Quasi una opera

* abgesagt



FOTOS: ANDRE BORELLO; WOLGA KOSAKEN; KELLERBAUER; RENNBUS FOTO-GRAFIK
BUNDESPOLIZEI MÜNCHEN; FOTOLIA/DOC RABE MEDIA

Vorträge

Drei- bis viermal pro Woche organisiert und terminiert die Tourist-Information Vorträge rund um die Themen Gesundheit, Recht und Kultur an. Diese finden im Kurhaus Bad Gögging statt. Die Referenten werden vertraglich verpflichtet, die Vorträge zu halten. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise durch die Tourist-Information. Zudem ist stets eine Mitarbeiterin der Tourist-Information vor Ort.

Thema	Referent	Anzahl der Vorträge
Rückenleiden	Dr. Reinhard Huber	7
Wirbel/Gelenktherapie	Kurt Peller	4
Bayern	Dr. Ulrich March	2
Regensburg	Josef Scheck	11
Schultererkrankungen	Dr. Christian Felis	6
Erben und Vererben	Axel Ries	5
Moderne Therapie	Dr. Reinhard Huber	5
Zahnimplantate	Dr. Martin Kramel	10
Fibromyalgie	Dr. Thomas Scherg	4
Endoprothese und Sport	Dr. Thomas Scherg	2
Weltkulturerbe Limes	Dr. Ulrich March	3
Alltagsleben Römer	Dr. Ulrich March	2
Beckenboden	Sabina Beckenbauer	5
Bandscheiben OP	Dr. Reinhard Huber	2
Ausflugsziele	Dr. Ulrich March	2
Leben mit neuem Gelenk	Dr. Christian Felis	7
Blutegeltherapie	Kurt Peller	6
Allergien	Helga Faget-Prokopec	2
Psyche-Kreuzschmerzen	Dr. Thomas Scherg	2
Stopp Übergewicht	Helga Faget-Prokopec	2
Biologisches Heilwissen	Helga Faget-Prokopec	4



Kurkonzerte

Kurkonzerte haben eine lange Tradition und sind seit dem 19. Jahrhundert fest mit der Kur verbunden. Zwar verfügt Bad Gögging nicht über ein eigenes Orchester, jedoch bieten wechselnde Kapellen ein vielfältiges und hochwertiges Programm. Die Musikrichtung bewegt sich dabei zwischen bayrischen Tönen (Blaskapelle, Hausmusik), Chören, Big Bands und klassischen Formationen.

Seit 2013 finden Kurkonzerte nicht nur jeden Samstag, Sonn- und Feiertag statt, sondern von Mai bis September zusätzlich mittwochabends.



9890
Besucher
im Jahr 2016 bei
115 Kurkonzerten



FOTOS: ACHIM GRAF(2); FOTOLIA/KZENON; DH STUDIO KÖLN

Kongresse und Tagungen

Mit mehreren großen Hotels, dem Convention Center des The Monarch Hotels sowie dem Kurhaus bietet Bad Gögging dem professionellen Veranstaltungsplaner ein attraktives Angebot für geschäfts- und wirtschaftsbezogenen Tourismus im Grünen. Im Folgenden sind die Tagungen aufgelistet, die im Kurhaus stattgefunden haben:

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung
06.01.2016	Bezirksgeschäftsstelle Freie Wähler Ndby.	Dreikönigstreffen
15.03.2016	Regionalmanagement Landkreis Kelheim	Betriebl. Gesundheitsmanagement
24.-25.06.2016	Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ndby.	AWO Bezirkskonferenz 2016
16.-18.07.2016	Mondial GmbH & Co KG	Pressekonferenz CASE IH
08.10.2016	KAP Institut	Tagung „Teambuilding“
17.11.2016	Hotel Minerva-Diana GmbH	Eigentümerversammlung
22.-23.11.2016	Polizeipräsidium Niederbayern	IuK Jahrestagung der Polizei



Marketing-Manager

über

21 Mio.

Auflage bei Printanzeigen

Nicht nur im Event- auch im Direkt-Marketing war die Tourist-Information Bad Gögging im Jahr 2016 breit aufgestellt – von klassischen Mailingaktionen über Printanzeigen und Coupon-Aktionen bis hin zu Online-Kampagnen.

Deutlich hervorzuheben ist aber: Ohne die Kooperation bzw. die finanzielle Unterstützung durch die Limes-Therme wären diese Marketing-Aktivitäten nicht möglich.



Magazine/Broschüren	Auflage*
Bierzeitung/Tourismusverband Ostbayern	130.000
Freizeitskarte/Bayerisches Golf- und Thermenland	10.000
Altmühltal & Donaudurchbruch/Tourismusverband Kelheim	40.000
Jubiläumsbroschüre „BIER“/Hopfenland Hallertau	25.000
Hotel Guide 2016 & 2017/Messe München	20.000
Ausflugspaner/Tourismusverband Kelheim	90.000
Ausflugspaner/Bayer. Jura	80.000
Programm der Stadtmaus	60.000
Broschüre „Gesundes Bayern“/ByTM	500.000
ADC Card	3.000
Feste & Veranstaltungen/Tourismusverband Ostbayern	50.000
Deutsche Handwerkszeitung	483.000
Apotheken-Umschau	9.610.000
Blickpunkt Gesundheit	160.000
Donau Classic Magazin	12.000
Carpe Diem	70.000
Echt wohlig/Bayerisches Golf- und Thermenland	125.000
Unterwegs	80.200
Neutraubling News	20.000
Citicon	12.000
Winterjournal 2016/ TV Ostbayern	30.000
Tambiente Gesundheit und Wellness 2016	30.000
Gastgeberverzeichnis Naturpark Altmühltal	40.000
Bayerns Bestes	20.000
Gesamt	11.725.200



FOTOS: BAYERN'S BESTES; DONAU CLASSIC MAGAZIN; BLICKPUNKT GESUNDHEIT; CITICON

Tageszeitungen	Auflage*
Mittelbayerische Zeitung & Rundschau	522.050
Welt am Sonntag	200.000
Die Welt	571.200
HNA	450.000
Rheinische Post	310.000
Münchner Merkur/tz	2.807.600
Main-Post Franken	162.000
Wochenblatt Böblingen/Sindelfinger Zeitung/NAWO	360.000
Nürnberger Nachrichten	666.000
Rhein Main Presse	482.000
BILD München	264.000
Sonntag Aktuell	1.532.000
Südkurier Konstanz	412.000
Bayern-Kombi (PNP/Augsburger Allg./Donaukurier/etc.)	1.200.000
Die Tagespost	23.000
Gesamt	9.961.850

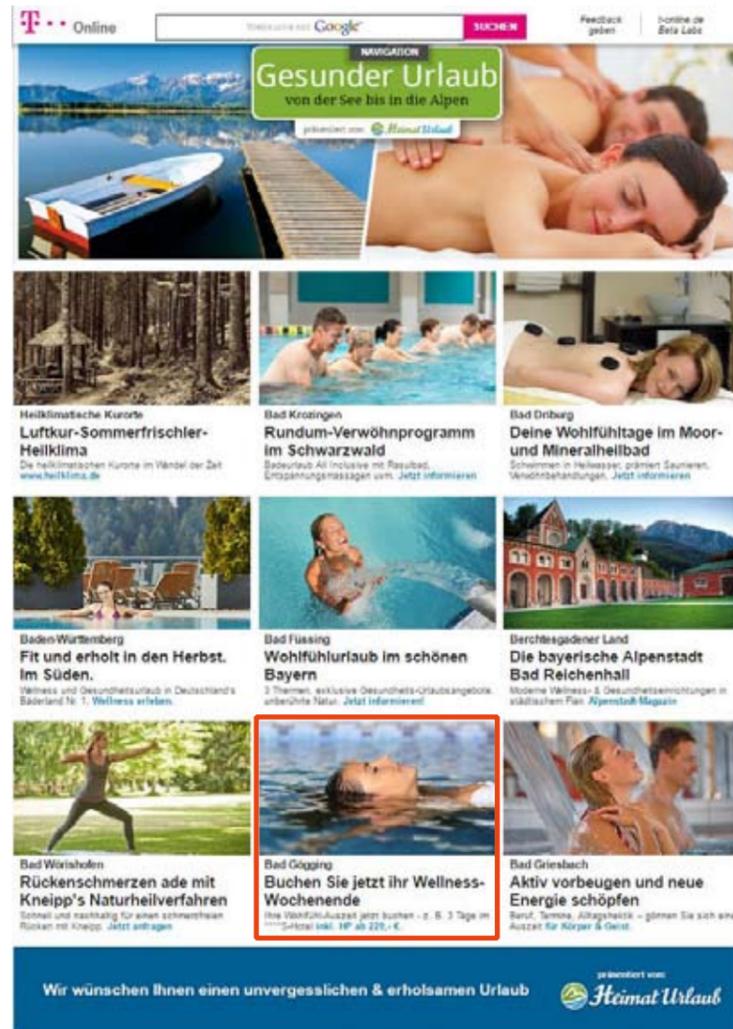
* Bei Mehrfachbuchungen wurden die einzelnen Auflagen addiert.

Onlinemarketing

Ob Suchmaschinenoptimierung, Social Media, Web Controlling, Optimierung der Web-Usability oder Online Werbung – auch im Jahr 2016 hat die Tourist-Information online verschiedenste Maßnahmen auf den Weg gebracht. Hier ein kleiner Einblick:

Reichweitenkampagnen

2016 hat die Tourist-Information zur Neukundengewinnung und Bekanntheitssteigerung des Ortes online verschiedenste Reichweiten-Kampagnen gestartet – unter anderem bei **t-online.de** sowie im Portalnetzwerk „**Gesunder Urlaub**“.



FOTOS: PR(2); AGENTUR LAND IN SICHT

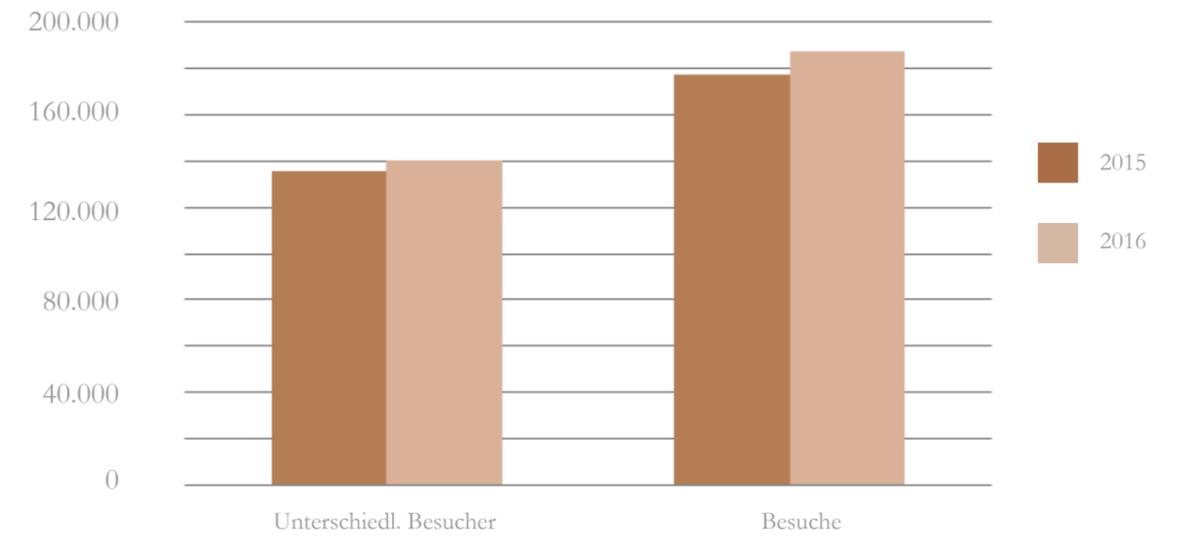
Social Media

Youtube, Twitter, Facebook ... im Jahr 2016 war Bad Gögging auf allen zielgruppenrelevanten Social-Media-Kanälen präsent. Vor allem bei Facebook konnte die Tourist-Information starke Zuwächse in der Fangemeinde verzeichnen – besonders im Zusammenhang mit dem „Gstanzl-Wettbewerb“ im September (siehe S. 25).



Im Zuge des Römerfestes „Salve Abusina“ gab es auch 2016 wieder eine sogenannte Social Wall, auf der alle mit #salveabusina getaggtten Beiträge im Social Web gesammelt und auf der Seite www.abusina.com eingebunden wurden.

Besucher und Besuche auf www.bad-goegging.de



Kick-off zum Relaunch von www.bad-goegging.de

Um (marketing-)technisch weiterhin Schritt halten zu können, hat die Tourist-Information Bad Gögging 2016 eine komplette Neugestaltung der Website www.bad-goegging.de in Angriff genommen. Im offiziellen Ausschreibungsverfahren Ende August konnte die Agentur „Land in Sicht“ am meisten überzeugen. Der Kick-off-Workshop fand anschließend im Oktober 2016 statt. Der Relaunch der Seite ist für Mitte 2017 geplant.



Messen

Auf folgenden Messen war die Tourist-Information 2016 vertreten – entweder als Fachbesucher , mit eigenem Personal oder über die Kooperation „Bayerisches Golf- und Thermenland“



Messe	Termin	Besucher
CMT, Stuttgart	16.01. bis 24.01.	220.000
Free, München	10.02. bis 14.02.	122.000
Reisen, Hamburg	17.02. bis 21.02.	76.000
Freizeit-Messe, Nürnberg	24.02. bis 28.02.	106.000
Passauer Frühling	05.03. bis 13.03.	70.000
ITB, Berlin	09.03. bis 13.03.	180.000
Die 66, München	08.04. bis 10.04.	48.500
Ostbayernschau, Straubing	13.08. bis 21.08.	400.000

The winner is ...



Um für das Direktmarketing neue Adressen zu generieren, wurden auf allen Messen, auf denen Bad Gögging mit einem eigenen Messestand vertreten war, Gewinnspiele durchgeführt. Die entsprechenden Preise stifteten örtliche Gastgeber und Dienstleister wie beispielsweise die Limes-Therme Bad Gögging, das Hotel „Der Eisvogel“ oder das „The Monarch Hotel“.

FOTOS: ARCHIV(2); PR(11)

Mailing



Mailing

Die auf den Messen generierten Adressen wurden im März 2016 für ein **Mailing an insgesamt 5400 Empfänger** in ganz Deutschland genutzt. Im Herbst gab es zudem eine **PostAktuell-Sendung an insgesamt 50.000 Haushalte** mit Tagespost im Stadtgebiet Nürnberg. Diese Klappkarten-Aktion wurde ergänzt durch einen Online-Eintrag der sich beteiligenden Vermieter auf www.bad-goegging.de sowie eine Kampagne auf dem Portal t-online.de.



Klappkarte Außenseite

Klappkarte Innenseite

Publikationen



Aus Gastgeberverzeichnis wird Urlaubsmagazin

2016 erhielt das Gastgeberverzeichnis nicht nur einen moderneren Namen – nämlich Urlaubsmagazin. Auch das Innenleben wurde zeitgemäß redaktionell überarbeitet.



2016 wurden die Flyer zu den römischen Sehenswürdigkeiten Bad Gögging neu aufgelegt – und zwar zweisprachig. Ab sofort sind Informationen zum Römischen Museum, zum Kastell Abusina sowie zum Limes-Wachturm in Hienheim **auch in englischer Sprache** erhältlich.



Die Definition der „Zielgruppe“, an der sich das Marketing noch in den letzten Jahren orientiert hat, ist längst überholt. **Interessen, Einkommen und Bedürfnisse der Konsumenten** sind die neuen Faktoren, an denen man sich heute orientiert, um den potenziellen Gast nachhaltig anzusprechen.

In der Konsequenz geht der **Fokus bewusst weg vom „Best Ager“-Segment** – eine der begehrtesten Zielgruppen überhaupt. Denn diese sogenannten Best-Ager wie auch Young Traveller können im Sommer einen Aktiv-Urlaub mit dem Rad planen und im Winter eine luxuriöse Schiffsreise antreten. Somit gilt es, sich im Marketing künftig noch stärker auf das Reismotiv und nicht auf das Alter der potenziellen Gäste zu konzentrieren.

Auch Bad Gögging bewegt sich in der Ansprache zunehmend weg von den „Senioren“ und „Best Agern“. Stattdessen werden durch ein gezieltes **Themen-Marketing** die für Bad Gögging relevanten Schwerpunkte beworben.

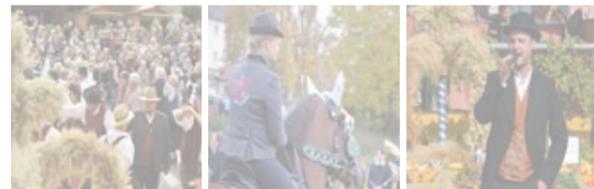


Gesundheit, Wellness, Prävention



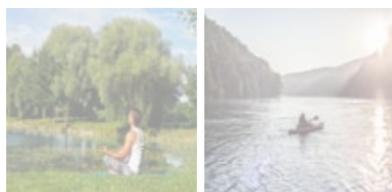
Römer

Traditionell bayerisch



Aktiv

Abschalten & Durchatmen



Tagungstourismus

Gesundheit, Wellness, Prävention



Thermalwasserstudie

Durch das Baden im Bad Gögginger Thermalwasser lässt sich Stress abbauen. So lautete das Ergebnis einer Studie der niederbayerischen Heil- und Thermalbäder unter wissenschaftlicher Kooperation der Universität Würzburg. Entsprechend prominent wurden diese Ergebnisse in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit platziert.



Messe

Mit der Messe „Aktionstage Gesundheit“ präsentierte Bad Gögging auch 2016 wieder seine ganze Bandbreite an Angeboten im Gesundheitssektor. Wichtig dabei ist der ganzheitliche Ansatz, wie bereits das Motto „Körper, Geist und Seele – Hauptsache gesund“ verrät.



Ortspauschale

Passend zum Thema „Gesundheit, Wellness und Prävention“ hat die Tourist-Information die Ortspauschale „Gesund & Aktiv“ entwickelt. Dieser schlossen sich 2016 insgesamt 14 Vermieter an.

Moor-Symposium

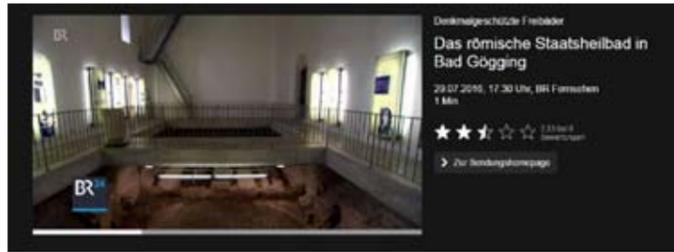
Wie lässt sich das ortseigene Naturheilmittel Moor in Bad Gögging künftig noch gezielter im Kur- und Wellnessbetrieb einsetzen? Zu dieser und ähnlichen Fragestellungen tauschten sich Mitte März Deutschlands führende Wissenschaftler in Sachen Moor und Vertreter der örtlichen Gesundheitsdienstleister bei einem Symposium in Bad Gögging aus. Eingeladen hatte die Stadt Neustadt a.d. Donau respektive die Tourist-Information Bad Gögging.

Diskutiert wurde unter anderem, auf welchen neuen Feldern eine Behandlung mit Moor (Moor-Wannenbäder) wirksam wäre und auch konkurrenzlos eingesetzt werden könnte, so z. B. bei Wechseljahrbeschwerden. Ziel ist es nun, aus den Erkenntnissen des Symposiums marktfähige Angebote zu entwickeln, diese zu verifizieren und für Bad Gögging am Markt zu etablieren.



FOTOS: PR(3); ARCHIV(5); DH STUDIO KÖLN(2); ESK FOTO(5); ATTIL HENNING; ACHIM GRAF(2); FOTOLIA/ANTONIO GUILLEM/RAY/RIDO

Römer



Römisches Museum für Kur- und Badewesen Bad Gögging

Die Tourist Information stellt die Gästeführer für die täglichen Führungen im Museum und kümmert sich um einen reibungslosen Ablauf des Betriebs.

2016 wurde sogar der **Bayerische Rundfunk** auf das Museum aufmerksam und drehte einen Beitrag darüber. Dieser wurde unter anderem in der Sendung „Abendschau“ ausgestrahlt.



Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen. Dann gelangen Sie direkt zum Beitrag in der Mediathek des Bayerischen Rundfunks



Ortspauschale

Passend zum Thema „Römer“ hat die Tourist-Information die Ortspauschale „Bad Gögging – überraschend römisch“ entwickelt. Dieser schlossen sich 2016 insgesamt 10 Vermieter an.



Römer Kastell Abusina

In der Sommersaison finden jeden Samstag um 10.30 Uhr Führungen durch das Freilichtmuseum statt. Die Gästeführer werden entsprechend von der Tourist-Information bestellt.



Die Römer-Tour, eine thematische Radtour

Die einfache Radtour mit einer Länge von 24 km führt entlang der Donau zum Kastell Abusina, bietet die Möglichkeit zur Besichtigung des Limes-Wachturms und lädt ein, das Römische Museum für Kur- und Badewesen zu besichtigen.



Römertage „Salve Abusina“

Der alljährliche Höhepunkt im „Römer-Marketing“: Tausende Besucher kommen nach Bad Gögging, um sich bei Bayerns größtem Römerfest auf die Spuren der Antike zu begeben. 2016 wurde auf dem Fest ein 1:2-Nachbau eines römischen Handelschiffes erstmals der Öffentlichkeit präsentiert (weitere Informationen siehe S. 23)

FOTOS: DH STUDIO KÖLN(2); BAYERISCHER RUNDFUNK; PIERNIK; ARCHIV(4); PR(2)

Eröffnung Römer-Sauna der Limes-Therme

Ein ganz entscheidendes Element – nicht nur für die Platzierung des Gesundheitsthemas – sondern eben auch der Römer-Thematik ist die Limes-Therme inklusive Römer-Sauna. Nach umfangreichen Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten wurde diese im Dezember 2016 offiziell eröffnet. Die Tourist-Information Bad Gögging unterstützte die Limes-Therme dabei in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit:



Begleitung des Fotoshootings

Wer sich künftig von seiner besten Seite zeigen will, braucht ansprechende Bilder. Daher hat die Tourist-Information Bad Gögging den Fotografen beim Foto-Shooting begleitet und gemeinsam mit diesem in der fast fertiggestellten Römer-Sauna nach den besten Blickwinkeln gesucht – was angesichts der ein oder anderen (Noch-)Baustelle nicht immer so einfach war...

Pressearbeit – vor, während und nach der Eröffnung

Bereits weit im Vorfeld der Eröffnung betrieb die Tourist-Information Bad Gögging eine intensive PR- und Öffentlichkeitsarbeit für die Eröffnung der neuen Römer-Sauna. Eine erste Presseausendung im November erzielte deutschlandweit eine Auflage von 1,78 Millionen.

Mit Fertigstellung und offizieller Eröffnung der Sauna konnten auch ab Dezember noch weitere Abdrucke generiert werden.



Schwitzen wie die Römer



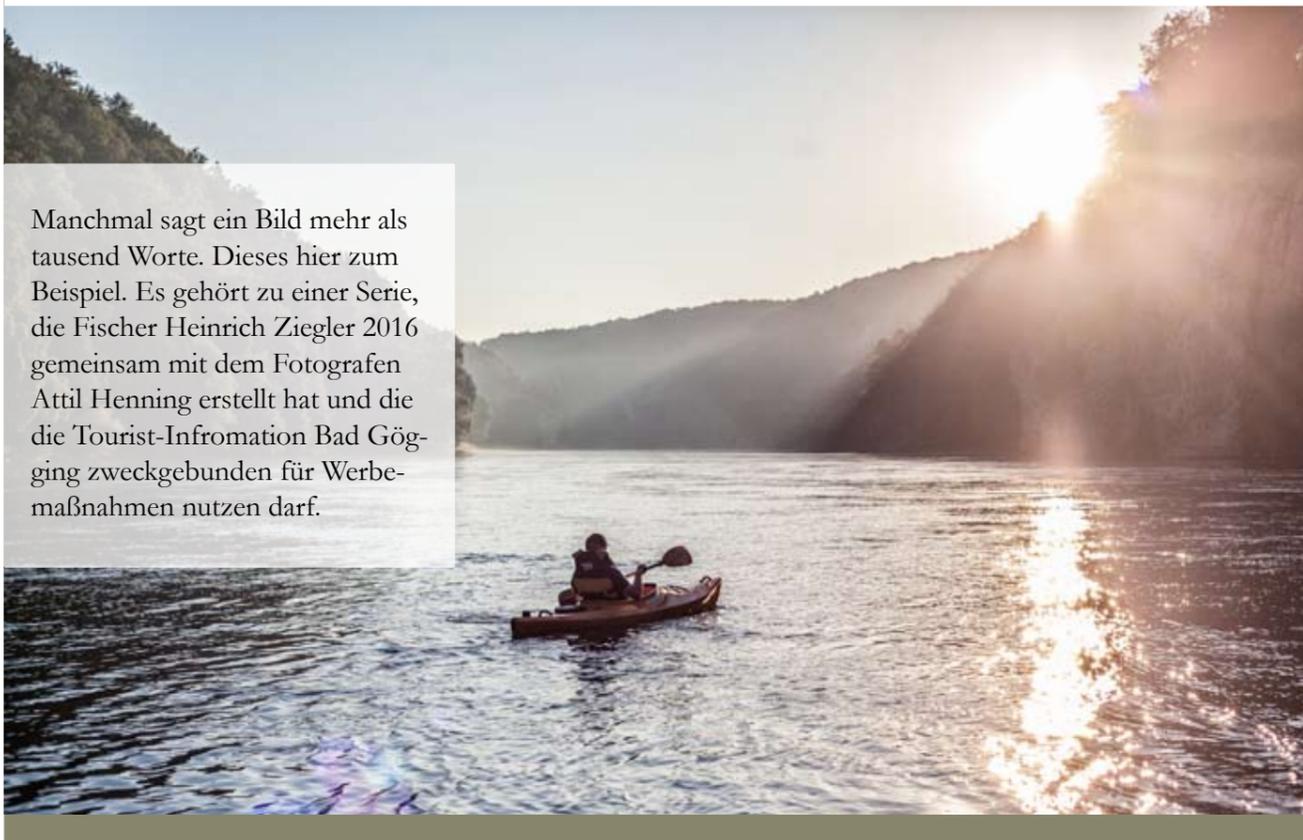
1,78 Mio.
Auflage durch
eine einzige
Presseausendung

Abschalten, Durchatmen

Das Thema „Abschalten, Durchatmen“ wurde erstmals im Jahr 2015 offensiv aufgegriffen und bündelt alle Angebote rund um die seelische Gesundheit. Wo finden Gäste in und um Bad Gögging Momente der Stille? Wo lässt sich Kraft aus der Natur schöpfen? Wer bietet eine spirituelle Auszeit? Die Antwort auf diese und weitere Fragen finden Gäste beispielsweise unter www.bad-goegging.de in einem eigens für diesen Schwerpunkt aufbereiteten Themenkomplex. 2016 stellte die Tourist-Information Bad Gögging vor allem ein Angebot in den Fokus, das sich in medialer Hinsicht als Zugpferd für die gesamte Thematik herauskristallisiert hat: „Ein Tag mit dem Donaufischer“.



Im Rahmen eines Foto-Shootings in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau entstand 2016 auch diese Foto-strecke zum Angebot von Donaufischer Heinrich Ziegler.



Manchmal sagt ein Bild mehr als tausend Worte. Dieses hier zum Beispiel. Es gehört zu einer Serie, die Fischer Heinrich Ziegler 2016 gemeinsam mit dem Fotografen Attil Henning erstellt hat und die die Tourist-Information Bad Gögging zweckgebunden für Werbemaßnahmen nutzen darf.

FOTOS: ESK FOTO(3); ATTIL HENNING; PR(2); FOTOLIA/RIDO

Tagungstourismus

Im Laufe des Jahres 2016 war das Kurhaus Bad Gögging mit seinen ansprechenden Räumlichkeiten immer wieder Schauplatz kleinerer Seminare und Tagungen. Direkt an die Zielgruppe (z.B. Eventagenturen, Veranstaltungsorganisatoren) gerichtetes Marketing soll die Anfragen nach den Räumen weiter steigern – wie zum Beispiel ein Eintrag in der Publikation „Besondere Tagungs- und Eventlocations in Deutschland“ in der Print- und Online-Version.



Kurhaus Bad Gögging
 93333 Bad Gögging • Am Brunnenbrunn 1 • BY
 Tel.: 0 94 45/95 75-0 • Fax: 0 94 45/95 75-33
info@kurhausbad-goegging.de • www.kurhaus-goegging.de
 Ansprechpartner: Astrid Rüdiger

Kaiser Trajan wäre begeistert!

Die Faszination Bad Gögging's ist seit mehr als 2000 Jahren ungebrochen. Ursprünglich hat das mit reich sprudelnden Schwefelquellen zu tun. Deren wohltuende Kräfte schützten die Römer der Antike. Die Geschichte weiß zu berichten, dass es Kaiser Trajan war, der eine in ihren Ausmaßen beachtliche Thermen errichten ließ - die hier stationierten Soldaten, die die Außengrenzen des Imperiums bewachten, sollten sich wohlfühlen - es handelte sich wohl um ein antikes Wellnessprogramm für hart arbeitende Legionäre. Das moderne Bad Gögging stellt sich in diese Tradition - der Ort hat den Status eines Heilbades erhalten und in den 70er Jahren entstand eine moderne Thermen. Zudem bietet der Kurort eine beeindruckende Infrastruktur und verweist auf hochattraktive Standortqualitäten. Die Verkehrsanbindung im Großraum Nürnberg - Regensburg - München ist vorzüglich, bis zum Airport der Fliegermetropole sind es gerade 50 Autominuten und im übrigen punktet Bad Gögging mit allen Vorzügen einer modernen Kurdestination, auch das Hotellangebot ist komfortabel. Tagungs- und Eventveranstalter schätzen diese Destination, deshalb hat sich das Kurhaus

im Herzen des Ortes einen Namen als begehrte Veranstaltungsort gemacht. Seine Architektur erstrahlt und beeindruckt, sie knüpft an die antike Tradition an und präsentiert sich im Stil eines römischen Landsitzes; Blüten römischer Persepolis, ein offenes Atrium sowie der Wandelgang vervollständigen das Destinationserlebnis, das insbesondere Tagungsveranstaltungen einen unverwechselbaren Rahmen verleiht. Hierstück des Veranstaltungszentrums ist der 200 m² tagestheoretische große Kursaal, dessen Möblierung variabel ist. Konferenzen mit bis zu 160 Teilnehmern können hier ebenso veranstaltet werden wie Barikette mit knapp 100 Gästen. Das sich anschließende Foyer kann für Get-together-Situationen und für Präsentationen genutzt werden. Zwei Seminarräume sowie das lichtvolle Atrium ergänzen das Raumportfolio. Veranstaltungsbegleitende Cateringleistungen werden vom professionell agierenden Team des Cafés im Kurhaus erbracht. In summa: Das Bad Gögginger Kurhaus präsentiert sich als moderne Tagungsdestination mit unverwechselbaren und authentischen historischen Bezügen. Trajan wäre begeistert.

Thomas Kühn

DAS BESONDERE

- Das Kurhaus knüpft an die 2000 Jahre alte Tradition als Römische Siedlung an und präsentiert sich im Stil eines römischen Landhauses - die sich entfaltende archaische Wirkung sorgt für eine besonders nachhaltige Veranstaltungserlebnis.
- Das Team der Tourist-Information begleitet Veranstalter bis zum Erfolg mit Professionalität und einem Full-Service-Angebot - u.a. mit der Organisation von Rahmenprogrammen, Hotel- und Zimmervermittlung und einem Follow-up-Service.

Touristischer Frühjahrsempfang & Informationsabend

Zum Start in die touristische Saison ist er schon fast Tradition geworden: Bereits seit 2012 laden der Tourismusverband Bad Gögging und die Tourist-Information alle Vertreter aus Gastronomie, Hotellerie und Politik zum touristischen Frühjahrsempfang ein.



Der Auftakt zum fachlichen Austausch fand im April traditionell vor dem Kurhaus bei Brezen und Freibier statt, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Bad Gögging. Beim offiziellen Teil im Kurhaus überreichte der Vorsitzende des Tourismusverbandes Karl Zettl zwei langjährigen Mitgliedern im Verband, Brigitte Schie und Klaus Hachmann, Urkunden über eine Ehrenmitgliedschaft. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Erich Griebel und Franz Rösch.

Bei seiner anschließenden Ansprache zog Zettl ein positive Bilanz hinsichtlich der Verbandsarbeit: „Wir kommen voran, Bad Gögging wird moderner“. Gleichzeitig mahnte er, dass nun die nächste Generation gefragt sei, sich für den Ort zu engagieren.

Auch das Résumé von Tourismus-Managerin Astrid Rundler fiel positiv aus: „Noch nie besuchten so viele Gäste den Kurort wie im Jahr 2015.“ In konkreten Zahlen bedeutet dies 106.674 Ankünfte und 474.117 Übernachtungen in Bad Gögging. Beachtenswert dabei: Die Bad Gögginger Übernachtungen machten 56 Prozent aller Übernachtungen im Landkreis Kelheim aus, so Rundler. Ein großer Erfolg sei zudem, dass die Zahl der Übernachtungen und Gästeankünfte auch nach der Gesundheitsreform und dem damit verbundenen Rückgang der Kuren nicht gesunken sei. In diesem Zusammenhang sei das seit fast 100 Jahren bestehende Prädikat „Heilbad“ nicht zu unterschätzen.

Psychologe Frank Loibl, der im Anschluss über die Wirksamkeit von Thermalwasser referierte, bestätigte: „Die Gäste entscheiden sich bewusst für die Bad Gögginger Heilmittel Mineral-Thermalwasser, Schwefel und Moor“. Und in Hinblick auf die Studie erklärte er: Die Untersuchungen hätten ergeben, dass chronische Schmerzen und Stressgefühl durch Thermalbaden und den Aufenthalt im Kurort abnehmen.

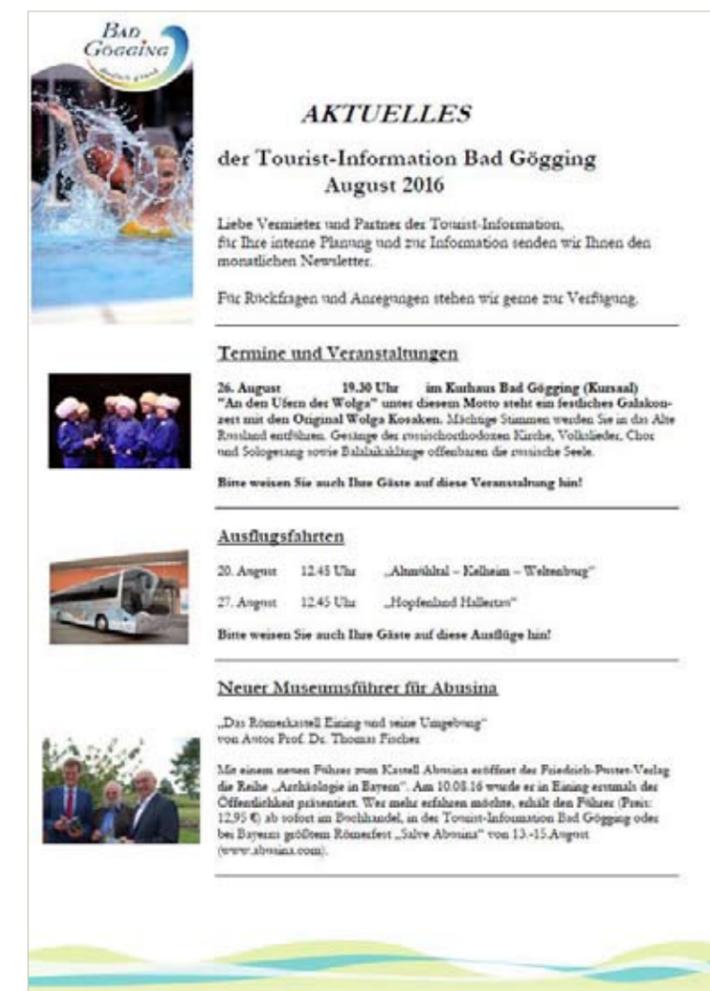
Die zweite Referentin des Abends, Silke Auer von der IHK Regensburg, ging im Anschluss auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Region ein. Rund 195 Millionen Euro Bruttoumsatz, verteilt auf Gastgewerbe, Einzelhandel und Dienstleistungen, würden laut der Expertin demnach im Landkreis Kelheim durch den Tourismus erwirtschaftet, knapp die Hälfte davon von Tagestouristen. Die durch den Tourismus indizierten Einkommenseffekte im Landkreis Kelheim beliefen sich laut Auer auf über 97,5 Millionen Euro. Dies entspreche einem Einkommensäquivalent von 3630 Personen, die rein rechnerisch durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt bestreiten könnten.

FOTOS: PR; ARCHIV(3)

Newsletter

Die Tourist-Information verschickt – hauptsächlich an Gastgeber und Gastronomie in Bad Gögging – einen monatlichen Newsletter. In diesem Newsletter werden die Empfänger über anstehende Veranstaltungen und Aktionen in Bad Gögging und Neustadt informiert. Aber auch interne Informationen und Hinweise zu rechtlichen Belangen oder anstehenden Änderungen im Online-Marketing werden über den Newsletter verbreitet.

Sie möchten auch mit dem monatlichen Newsletter über „Aktuelles rund um Bad Gögging“ informiert werden? Dann senden Sie bitte eine kurze E-Mail an christine.herzog@bad-goegging.de



60.000 Euro

entspricht der Anzeigenäquivalenzwert, der alleine bei der Presseaussendung zur Eröffnung der Römersauna erreicht wurde...

... das heißt, um die gleiche Reichweite mit Anzeigen zu erzielen wie durch die Presseaussendung, hätten Anzeigen im Wert von 60.000 Euro gebucht werden müssen.

Im Jahr 2016 wurde die starke Pressearbeit der vergangenen Jahre also fortgeführt und weiter ausgebaut. Neben den lokalen Medien im näheren Umkreis wurden verstärkt Journalisten und Redakteure im ganzen Bundesgebiet mit aktuellen Meldungen aus Bad Gögging versorgt.



Pressemitteilungen

15.01.2016	Positive Bilanz für 2015
19.01.2016	Bayerischer Heilbäder-Verband kritisiert mangelnde Gesundheitsstatistik
20.01.2016	Studie belegt: Thermalwasser hilft wirkungsvoll gegen Stress
25.01.2016	Rad- und Wandertouren für Entdecker und Genießer
04.02.2016	Spendenübergabe an das Altenheim St. Josef
15.02.2016	Rad- und Wandertouren zu sakralen Bauten
04.03.2016	Entschleunigen in Niederbayern
15.03.2016	Gesundheitstage in Bad Gögging
21.03.2016	Deutschlands Moor-Elite tagt in Bad Gögging
29.03.2016	Benefiz-Walking mit Fritz Fischer
12.04.2016	Per Pedes in die Antike - Walken und Wandern auf den Spuren der Römer
13.04.2016	Bayerns ausgefallenste Biergärten – römischer Biergarten in Abusina
13.04.2016	Eine Reise in die Antike – 1. Vorankündigung zu Salve Abusina
13.04.2016	Patric Heizmann bei den Bad Gögginger Gesundheitstagen
18.04.2016	Touristischer Frühjahrsempfang in Bad Gögging
19.04.2016	Internationales Trommelevent
21.04.2016	Interview mit Biathlon-Legende Fritz Fischer
22.04.2016	Die Mitmach-Messe – Workshops bei den Bad Gögginger Gesundheitstagen
08.05.2016	Nachbericht zu den Bad Gögginger Gesundheitstagen
12.05.2016	Messe-Gewinnspiel: Auslosung des Gewinners
02.06.2016	Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Bad Gögging
07.06.2016	Initiative ServiceQ: Rezertifizierung der Tourist-Information
21.06.2016	Kreiselbau in Neustadt
28.06.2016	Eine Reise in die Antike – 2. Vorankündigung zu Salve Abusina
04.07.2016	1. Vorbericht zum Erntedankfest
19.07.2016	Shopping in der Antike – 3. Vorankündigung zu Salve Abusina
26.07.2016	Kinderprogramm bei Salve Abusina – 4. Vorankündigung zu Salve Abusina
03.08.2016	Die Legionäre kommen – 5. Vorankündigung zu Salve Abusina
10.08.2016	Neuer Museumsführer für Abusina
11.08.2016	Neues Kursangebot: Brainkintetik
14.08.2016	Nachbericht zu Salve Abusina
18.08.2016	1. Vorbericht zum Leonhardiritt
25.08.2016	Aufruf zum Gstanzl-Wettbewerb
25.08.2016	2. Vorbericht zum Erntedankfest
21.08.2016	1. Vorbericht zum Limes Run
29.08.2016	Auslosung der Romreise (Gewinnspiel Salve Abusina)
25.09.2016	Nachbericht zum Erntedankfest
06.10.2016	2. Vorbericht zum Limes Run
10.10.2016	Schwitzen wie die alten Römer – Eröffnung der Römer-Sauna
13.10.2016	Pauschalangebot zum Adventsmarkt „Lichterglanz und Budenzauber“

FOTOS: FOTOLIA/STUDIOSTOKS S.58; PR(2); ARCHIV

18.10.2016	2. Vorbericht zum Leonhardiritt
30.10.2016	Nachbericht zum Leonhardiritt
03.11.2016	ARGE Deutsche Donau tagt in Bad Gögging
04.11.2016	Lichterglanz und Budenzauber in Bad Gögging
04.12.2016	Nachbericht zum Bad Gögginger Adventsmarkt
08.12.2016	Neue Öffnungszeiten der Tourist-Information
09.12.2016	BHV ehrt Pflegekräfte
14.12.2016	Eröffnung der neuen Römer-Sauna
15.12.2016	Studentenprojekt gemeinsam mit der ARGE Deutsche Donau

Pressereisen

In Kooperation mit der ARGE Deutsche Donau sowie dem Tourismusverband Kelheim fanden auch 2016 wieder diverse Presse- und Bloggerreisen statt. Hier eine Auswahl:



Nina Soentgerath vom Blog www.reisehappen.de kam in Kooperation mit der ARGE Deutsche Donau nach Bad Gögging.



Journalist Andrew Eames von der britischen Zeitung „The Independent“ besuchte Bad Gögging auf Initiative des Tourismusverbands Kelheim und fühlte sich sichtlich wohl. Seinen Artikel gibt es unter: <http://www.independent.co.uk>



Auch Österreichs Reiseprofil Peter Agathakis von Radio Arabella Österreich war 2016 auf TVK-Initiative zu Gast in Bad Gögging.

Pressespiegel

Hier eine kleine Auswahl an 2016 erschienenen Presseartikeln über Bad Gögging.

Neu schwitzen wie die alten Römer

Die berühmte Limes-Therme in Bad Gögging erhält eine neue Attraktion: eine römische Schwitzbadelandschaft, auf die Kaiser Trajan neidisch wäre

Es ist für Bad Gögging ein historischer Tag, dieser 25. November 2016. Und das will etwas heißen in einem Ort, der auf eine über 2000 Jahre alte Historie zurückblicken kann. Der Überlieferung nach hatte der römische Kaiser Trajan (53 – 117 n. Chr.) hier eine erste große Thermalbadeanstalt errichtet – zur Freude seiner Soldaten, die am nahen Limes nach zotteligen Germanen Ausschau halten mussten.

Am heutigen Freitag wird das Trajan-Erbe fortgesetzt. Die Limes-Therme, das international bekannte Herzstück der Bad Gögginger Gesundheitslandschaft, weilt eine römische Schwitzbadelandschaft ein, auf die der Imperator wohl neidisch wäre. Das Sudatorium Romanum Novum (vulgar: die neue Römessauna) löst einen wesentlich kleineren Vorgänger ab, der seit 1999 seinen Dienst tat. Es erstreckt sich auf einem Areal von über zweitausend Quadratmetern (das gesamte Limes-Therme-Gelände umfasst mehr als 1,5 Hektar). Franz Bauer, der Chef der Institution, berichtet: „Wir wollen unseren Besuchern ein authentisches, römisches Saunalerlebnis verschaffen, optimiert durch unser heutiges medizinisches Wissen und die neuesten technologischen Möglichkeiten.“



Ohne dabei aber zum Spaßbad oder zur Event-Location zu werden, das ist Geschäftsführer Bauer wichtig. Er betont: „Bei uns dreht sich alles um Gesundheit und Entspannung.“ Seine Neue Römessauna schließt an den markanten Limes-Turm an, das Wahrzeichen der Bad Gögginger Therme, der einem damals üblichen Wachstum nachgebildet ist.

Antike Bildmotive

Bauer führt zuerst ins Caldarium, eine Aufwärm-Sauna mit Temperaturen bis zu 50 Grad Celsius und einer Luftfeuchte bis maximal 65 Prozent. „Dort schwitzt man sozusagen an“, erklärt der Thermen-Experte, „man unterhält sich ein bisschen, streift den Alltag ab.“ Das mediterrane Ambiente versetzt den Gast schnell in eine andere Zeit: Wandgemälde zeigen antike Bauten, gegenüber ist ein Gladiatorenkampf dargestellt. Weiter geht es in die richtigen Schwitzräume (lat. „sudatorium“). Der eindrucksvollste nennt sich Arena-Sauna, fast schon ein Saal mit einem umbauten Volumen von mehr als dreihundert

Schwitzen und baden wie die alten Römer

Die gelb, hellbraun- und rötlichen Farben des Verputzes sind heute noch zu sehen. Man gelangt ins Verputzprogramm beispielsweise in einem Thermenbad und hat die angeregten Atemzüge der römischen Soldaten vor Augen. Mit besonderer Vorliebe haben die Schwitzer die Natur des Limes genutzt. Die römische Bäderkultur hat die Natur des Limes genutzt. Die römische Bäderkultur hat die Natur des Limes genutzt.

Schwitzen wie die alten Römer in der modernisierten Sauna

Schon vor 2000 Jahren ergriffen hier die alten Römer in Schwitzbädern und natürlichen geothermischen Thermalwassern im Gögginger Limes-Therme- und Wellnesskomplex ihren Urlaub. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Limes-Therme ein beliebter Badeort. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort.

Zwei Dampfheilkur- und neue Turm-Bäder

Ausgangspunkt war die Limes-Therme. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort.

Ausflug in die Vergangenheit

Bad Gögging: Per Podes in die Antike – Fernwandern auf dem Limes-Wanderweg und Entspannen im Schwefelbad

Vor rund 2000 Jahren ließen sich die Römer an der Donau nieder und errichteten dort einen Teil des Limes – einst die Grenze zum „barbarischen“ Germanien, heute UNESCO-Welterbe. Spuren der römischen Antike sind im niederbayerischen Bad Gögging greifbar. Etwa das Kastell Absusina bei Eining, der Limes-Turm bei Hienheim oder die Reste einer römischen Badeanlage. Ideal, um sich zu Fuß auf Spurensuche zu begeben.

Die vier Runden mit einer Gesamtlänge von 40 Kilometern tragen römische Kaiseramen und führen durch die kulturträchtige Landschaft rund um den Ort. Die schwierigste und längste von ihnen nennt sich Maximus-Runde. Der Name hält, was er verspricht: Bergauf, bergab geht es auf 14 Kilometern zum ehemaligen Kastell Absusina, das in römischer Zeit den östlichen Riegel des Limes markierte. Heute ist das Kastell ein Freizeitmuseum und frei zugänglich.

Von Bad Gögging aus führen mehrere Wanderwege dorthin, wie beispielsweise der fünf Kilometer lange Römerweg. Wer konditionell besser aufgestellt ist, kann auf rund 13 Kilometern der Römerschleife am Jurasteig folgen. Hier gibt es die „Casar-Taus-Eiche“ zu bestaunen, einen mächtigen Baumstamm aus dem Donauries bei Eining, der zur Zeit der Erbauung Absusinas gefällt wurde.

Neben dem Kastell passiert man die Reste eines römischen Legionärlagers am sogenannten Sandberg. Am Ende empfängt sich ein Absteher in die romanische St. Andreaskirche im alten Ortskern Bad



Einst ein Militärlager, heute ein idyllischer Ausflugsort: Das römische Absusina bei Eining ist von Bad Gögging aus gut zu erreichen. Foto: Agentur

FOTOS: PR(7)

Auf Sohle und Rad in die Natur

In der Umgebung des Kurorts Bad Gögging in Niederbayern stößt der Wanderer auf bedeutende Sakralbauten und viele Denkmäler aus der Römerzeit

Klöster und Kirchen sind Orte der Gottesbegegnung, der Sammlung und des Gebets. Auch Nichtgläubige können in ihnen Orte der Kraft und der Ruhe finden. In Niederbayern lassen sich von Bad Gögging aus einige bedeutende Sakralbauten zu Fuß oder mit dem Rad erkunden.

Von dem zentral gelegenen Kur- und Urlaubsort aus lassen sich einige der schönsten Routen der Region erreichen. Ein weiterer Vorteil: Die müden Glieder dürfen abends im warmen Thermalwasser der örtlichen Limes-Therme entspannen.

Das Benediktinerkloster mit der berühmten Klosterkirche, die als barockes Meisterwerk der Gebrüder Asam gilt, liegt am Eingang des landschaftlich einmaligen Donaadurchbruchs. Von Bad Gögging aus führen gleich mehrere Routen dorthin. Radfahrer haben beispielsweise zwei Rundtouren zur Auswahl – eine gemütliche mit 25 Kilometern Länge und eine sportliche Variante über 60 Kilometer, die auch einen Abstecher ins benachbarte Altmühltal macht.

Zu Fuß nach Weltenburg und wieder zurück kommt man entlang der 16 km langen Donauschleife am Jurasteig. Dabei überquert man die Donau mit einer Seilfähre und passiert das Römerkastell Absusina bei Eining. Außerdem führt ein 18 Kilometer langer Teilstück des Pilgerwegs Via Nova von Bad Gögging nach Weltenburg.

Charakteristisch für die Landschaft rund um Bad Gögging sind die Hopfengärten der Holledau – dem grünen zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt. Bei einer 50 Kilometer langen Rundtour kommen Radfahrer nicht nur den bis zu sieben Meter hohen Stangen ganz nah, an denen der Hopfen wächst und die der Region ihren ganz eigenen Reiz verleihen. Auch die Benediktinerabtei Rohr lädt zum Staunen und Innehalten ein. Das Kloster ist bekannt für seine Klosterkirche, von Egid Quirin Asam erbaut, und ihre weltberühmte Darstellung der Himmelfahrt Mariä.

Eigentlich liegen Bad Gögging und Biburg nur neun Kilometer voneinander entfernt. Aber die Region um den Kurort ist zu reizvoll, als dass man die Biburger Klosterkirche auf direktem Wege aufsuchen möchte. Daher führt von Bad Gögging aus unter anderem ein 42 Kilometer langer Radweg quer durch die Holledau zu einem von Bayerns bedeu-



Über der Donau bei Hienheim, nördlich von Bad Gögging, erinnert ein wiederaufgebaute hölzerner Limesturm an den römischen Grenzwall. Foto: TI Bad Gögging

testendsten Baudenkmälern der Romanik. Die dortige Erlöserkapelle des Künstlers Angerer des Älteren ist zwar ein deutlich jüngeres – aber nicht minder beeindruckendes – Bauwerk. Sie wurde 1996 erbaut und 2000 feierlich eingeweiht.

Unweit von Bad Gögging befindet sich der meistbesuchte Wallfahrtsort der Diözese Regensburg: das Grab der Heiligen Anna Schäffer in Mindelstetten. Wer sich auf die Spuren Anna Schäffers begeben möchte, kann dies von Bad Gögging aus auf einer Radtour tun. Das Grab der Heiligen befindet sich in der alten Pfarrkirche St. Nikolaus. Auch ein Besuch ihres Geburtshauses mit kleinem Museum lohnt sich.

Mitten in Bad Gögging gelegen, erfordert der Besuch der Pfarrkirche St. Andreas zwar nur einen Spaziergang. Das Bauwerk ist geschichtlich höchst reizvoll: Unter dem romanischen Schiff der Kirche liegt das zentrale Becken einer der größten römischen Badeanlagen nördlich der Alpen. Die ausgegrabenen Reste des ältesten römischen Heilbades Bayerns wurden im heutigen „Römisches Museum für Kur- und Badewesen“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Portal der Kirche selbst weist zudem eines der umfangreichsten Skulpturenprogramme in ganz Bayern aus der Zeit um 1200 auf. DT/pd

Info: www.bad-goegging.de
www.jurasteig.de

Wasser, Wellness, Wandern

Bad Gögging ist ein idealer Stützpunkt für Pedalritter. Die Limes-Therme und der Limes-Turm sind beliebte Ziele für Radfahrer. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort.

Lichterglanz und Budenzauber

Die Adventszeit in Bad Gögging ist ein Fest der Lichter und der Wärme. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort.

Radeln zwischen Römern, Barock und Hopfengärten

Bad Gögging ist ein idealer Stützpunkt für Pedalritter. Die Limes-Therme und der Limes-Turm sind beliebte Ziele für Radfahrer. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort. Die Limes-Therme ist ein beliebter Badeort.

*Ideenschmieder &
Marktbeobachter*

Unendlich viele neue Ideen



Um die Zukunftsfähigkeit des Tourismus in und um Bad Gögging zu gewährleisten, hat die Tourist-Information stets die aktuellen Entwicklungen in der Branche sowie die touristischen Themen von morgen im Auge. Wichtige Erkenntnisse lassen sich hierbei aus dem fachlichen Austausch mit Kollegen ziehen, wie er vor allem auf Kongressen oder Messen gegeben ist.

Tourismuscamp Eichstätt, 15. bis 17. Januar 2016

Das Tourismuscamp Eichstätt richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Tourismusbereich: DMOs, Hotels, Bergbahnen, Freizeitunternehmen, Berater, Veranstalter, Portale, Agenturen, Hochschulen, Technologieprovider, branchenfremde Multiplikatoren oder Blogger. Entsprechend vielschichtig ist auch der fachliche Austausch auf dieser Tagung, die als sogenanntes „Barcamp“ abgehalten wird. Ein Barcamp ist eine innovative und dynamische Alternative zu einer klassischen Konferenz und zeichnet sich durch offene Workshops aus. Denn Inhalte und Ablauf dieser Workshops werden von den Teilnehmern selbst entwickelt und gestaltet. Ähnlich der Open-Space-Methode kann jeder Teilnehmer am Morgen des ersten Tages einen Workshop, den er halten möchte, vorschlagen. Stößt das Thema bei den Anwesenden auf Zustimmung, werden ihm Zeit und Raum zugeteilt.

Touristikertreffen des Landkreises

Im Jahr 2016 fand das jährlich stattfindende Treffen der Tourist-Informationen im Landkreis Kelheim in Langquaid statt. Das Zusammenkommen wurde zum einen zum Erfahrungsaustausch genutzt. Zum anderen bot es Gelegenheit die touristischen Themen für die Saison 2016 zu besprechen, um etwaige Synergien effizient zu nutzen.



Fachbesucher auf der ITB Berlin, 9. bis 13. März 2016

Als Leitmesse der weltweiten Reisebranche ist die ITB Berlin die führende Business-Plattform für das globale touristische Geschehen. Hier treffen Angebot und Nachfrage am richtigen Ort zusammen. Folglich zählt ein Besuch als Fachbesucher zum jährlichen Pflichtprogramm. Neben dem direkten fachlichen Austausch mit Kollegen bietet die Messe auch Gelegenheit bei zahlreichen Fachvorträgen und Workshops up-to-date zu bleiben.



2016 nutzte Bad Gögging's Tourismus-Managerin Astrid Rundler die Möglichkeit zum direkten fachlichen Austausch mit Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner und Monika Mayr vom Bayerischen Heilbäderverband.

FOTOS: ACHRIV; FOTOLIA.COM/VEGE S.64; TOURISMUSVERBAND IM LANDKREIS KELHEIM; EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING(3); KU EICHSTÄTT; ARCHIV; GERHARD BLANK FÜR BAYERN TOURISMUS GMBH

Fachtagung Kirche und Tourismus, 27. April 2016

Kirchengebäude – Orte zwischen religiöser Beheimatung und „touristischem Produkt“. Zu diesem Thema bot die 2. Fachtagung Kirche und Tourismus Vertretern von Tourismus und Kirche im April ein Forum zum Austausch und zur Kooperationen.



27. Eichstätter Tourismusgespräche, 2. Juni 2016

Anfang Juni fanden die 27. Eichstätter Tourismusgespräche im Landratsamt statt. Das Ziel: Einen Blick in die Zukunft der touristischen Organisation im Freistaat Bayern zu werfen. Hintergrund der Gespräche, an denen auch die Tourist-Information Bad Gögging teilnahm, war ein Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums an den Lehrstuhl Tourismus, die Zukunft des Destinationsmanagements und -marketings in Bayern zu untersuchen. Der Tenor: Auch erfolgreiche Tourismusregionen müssen fortlaufend an sich arbeiten, um fit für die Zukunft zu sein.



Bayerischer Tourismustag Augsburg, 2. Dezember 2016

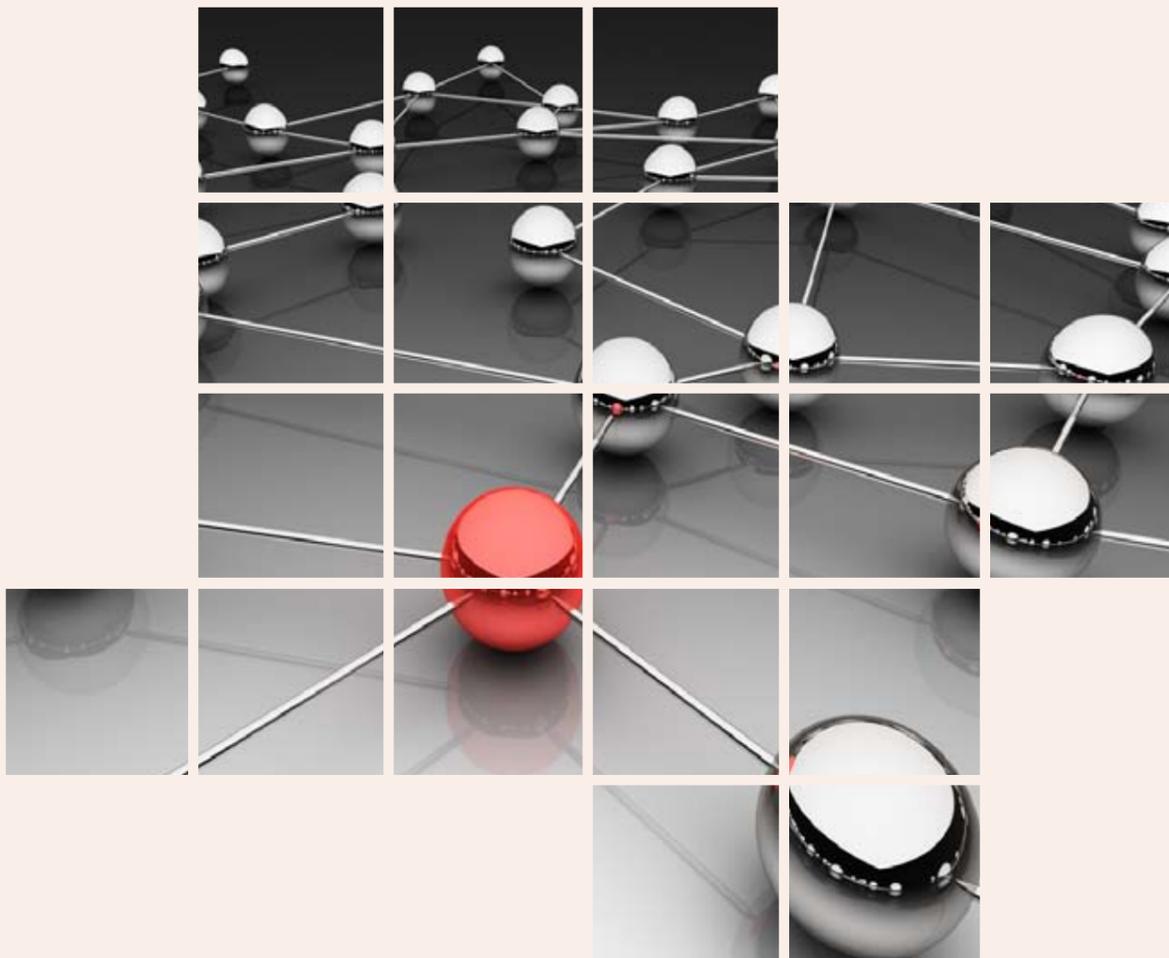
Unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Ilse Aigner, und des Staatssekretärs im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Franz Josef Pschierer, fand im Dezember der Bayerische Tourismustag zum Thema „Digitalisierung im bayerischen Tourismus“ am in Augsburg statt. Außerdem bot der Termin die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Kollegen – wie hier vom Tourismusverband Ostbayern.



7

Kooperationen mit schlagkräftigen Verbänden

Als verhältnismäßig kleine touristische Destination im ländlichen Raum ist die Tourist-Information Bad Gögging – vor allem in Hinblick auf Vermarktungs- und Marketingstrategien – auf die Kooperation innerhalb eines starken Netzwerks angewiesen. 2016 war die Tourist-Information daher Mitglied in verschiedenen Verbänden, durch deren unterschiedliche Interessenschwerpunkte das breite Spektrum der Bad Gögginger Angebote noch umfangreicher kommuniziert werden konnte.



Verbandskooperationen



**Tourismusverband
Bad Gögging e.V.**

Der Tourismusverband setzt sich für die Interessen der touristischen Dienstleister in Bad Gögging ein und arbeitet eng mit der Tourist-Information zusammen. Vor allem in Hinblick auf die Bewahrung örtlicher Traditionen wie das Fest zum 1. Mai oder die Gestaltung der Osterbrunnen spielt der Verband eine tragende Rolle. Zudem vertritt der 1. Vorsitzende Karl Zettl sen. Tourismus-Managerin Astrid Rundler bei Bedarf bei Terminen.



Der Verband ist einer der wichtigsten Partner bei der Vermarktung Bad Gögging innerhalb der Region „Bayerns Herzstück – Donaudurchbruch und Umgebung“. Er liefert wichtiges Prospektmaterial für Bad Gögginger Gäste und ist federführend bei der Planung und Beschilderung von Wander- und Radwegen. Zudem spielt er eine wichtige Rolle bei der Vernetzung der Leistungsträger im Landkreis. Auf der Website des Verbands werden die Bad Gögginger Gastgeber, Ausflugsziele und Veranstaltungen dargestellt.



Seit März 2008 werden die beiden Vermarktungseinheiten Niederbayern zwischen Donau und Inn und das Bayerische Thermenland gemeinsam beworben. Ein gebündeltes Marketingbudget, Fördermittel und aufeinander abgestimmte Marketingmaßnahmen führen dazu, dass das Bayerische Golf- und Thermenland, und damit auch Bad Gögging, von Anfang an als vielseitige Urlaubsregion beworben wird. Vor allem die Messeauftritte Bad Gögging (siehe Seite 46) konnten über diese Kooperation ausgebaut werden.



Der Naturpark Altmühltal erstreckt sich über fünf Regierungsbezirke, sieben Landkreise und eine kreisfreie Stadt. Da der Naturpark eine touristische Attraktion in unmittelbarer Nähe zu Bad Gögging darstellt, kommt es auch hier zu wichtigen Synergien. So werden beispielsweise die Highlights der Bad Gögginger Veranstaltungen auf der Website des Naturparks dargestellt und Bad Gögging in dessen Gastgeberverzeichnis abgebildet.

FOTOS: FOTOLIA/PARRIS COPE(S.68)/PRESSMASTER, ARCHIV(9)



Ein Hauptziel des Bayerischen Heilbäderverbandes ist die Förderung der Gesundheit durch qualifizierte Kuren, Reha-Maßnahmen und gesundheitsbetonte Urlaubsprogramme. Dabei kümmert sich die Organisation seit ihrer Gründung um das entsprechende Marketing im In- und Ausland. Mit einer ausgeprägten Lobbyarbeit vertritt der Verband die Interessen der bayerischen Heilbäder außerdem gegenüber Parlamenten, Ministerien, Sozialversicherungen und Krankenkassen.



Durch die unmittelbare Nähe zur Donau ist eine Mitgliedschaft in dieser Arbeitsgemeinschaft nur folgerichtig. Ähnlich wie der Naturpark Altmühltal bringt sie viele Verbände zu einem thematischen Schwerpunkt unter einen Hut. 2015 wurde zudem die Offensive „Junge Donau“ ins Leben gerufen, um auch den Abschnitt von der Quelle bis nach Passau noch stärker in den touristischen Fokus zu rücken – und mit ihm Bad Gögging.



Bad Gögging ist ein Römerort. Bei der überregionalen Vermarktung dieses Themas macht sich die Zusammenarbeit mit dem Verein Deutsche Limesstraße bezahlt. Mit Informationen und Marketing für die Routen „Deutsche Limesstraße“ und „Limes-Radweg“ weckt der Verein Interesse für das Thema im In- und Ausland. Darüber hinaus hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, Mitgliedsorte und Museen am Limes bei Veranstaltungen durch Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.





Impressum

Herausgeber

Tourist-Information Bad Gögging
Heiligenstädter Straße 5
93333 Bad Gögging
Tel: 09445/9575-0

E-Mail: tourismus@bad-goegging.de

Redaktion: Astrid Rundler, Andrea Holzapfel M.A.

Grafik: Andrea Holzapfel M.A.

Alle Inhalte, Layouts und Texte inklusive Titel sind urheberrechtlich geschützt. Vorbehaltlich Irrtümer sowie Tipp- und Druckfehler.

Auflage: 100 Stück